

Liturgie der Kirche



I. Teil

Grundordnungen

Feuersegnung

wenn kein geweihtes Feuer vorhanden ist

An der Osterkerze oder am Evangeliumslicht:

Die Rechte über dem Feuer haltend:

Heiliger HErr Gott, allmächtiger, ewiger König, der Du vor alters Deine Kreatur des Feuers zum Sinnbild Deiner Gegenwart verordnet hast, da Du Deinem Knecht Mose Deine Herrlichkeit offenbartest im brennenden Dornbusch und unter dem Volk Israel wohntest in der Feuer-

säule; der Du auch am Tag der Pfingsten Deinen Heiligen Geist in Zungen gleich als von Feuer herabgesandt, und also Deine Kirche Deiner bleibenden Gegenwart versichert hast; gewähre uns zu dieser Zeit Deinen Segen, da wir diese Kreatur des Feuers weihen † zum Gebrauch bei Deiner Anbetung und dem Dienst Deines Hauses, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErrentagsdienst

⌘ Mussaf

Der HErrentagsdienst findet grundsätzlich an jedem HErrentag (Sonntag) vor der heiligen Eucharistie statt, da derselbe als ein eucharistischer Bestandteil gilt. Seinen Ursprung hat jede christliche gottesdienstliche Versammlung am Vormittag des festlichen Wochentags in der alttestamentlichen Vorschrift des 2. Buches Moses:

Am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung einberufen und ebenso eine heilige Versammlung am siebten Tag. - Ex. 12, 16a

Jeder Sonntag ist für uns Christen eine erneute Osterfeier (Pascha des HErren). Deshalb wird dieser Wochenfeiertag auch als die Feier des 8. Tages bezeichnet, angelehnt an das frühkirchliche Verständnis:

Noch einen anderen HErrentag wird es geben, an welchem der Leib des HErren aufersteht. Paulus kannte ihn, da er sprach: "Ihr aber seid der Leib Christi und Glieder von seinen Gliedern". Dieser Leib des HErren und Bein von seinem Bein wird dem Haupte anhängen, "das Haupt der Kirche aber ist Christus". Denn in ewige Freude wird Mühe, Sorge und Mattigkeit enden.

Dann wird der Tod vernichtet werden; denn "zuletzt wird der Tod vernichtet werden". Hörte er auch in Henoch auf und wurde er an ihm nicht befunden, ward er doch nicht vernichtet; denn jener wurde entrückt um ihm zu entgehen, Christus hingeopfert um ihn zu vernichten.

Darum das treffliche Wort: "Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?". In dieser Auferstehung nun wird Christus wie im eigenen Leibe von neuem auf-erstehen. "Selig darum, wer teil hat an der ersten Auferstehung!". Wie nämlich Christus "der Erstling der Entschlafenen" ist, so werden alsdann die Heiligen seiner Kirche die Erstlinge der Auferstehenden sein.

Ambrosius - Lukaskommentar VIII, 26

Struktur

- I. Eröffnung (**Brandopfer*)
- II. HErrentagsfeier (**Speisopfer*)
- III. Psalter (**Trankopfer*)

Unbedingter Zusatz: 13. Psalm

HErrentagsgebet (**Weihrauch*)

IV. Bitten

V. Gebete

Übliche Zusätze zu 17.: Versammlungsgebet der Zeit und
zusätzliche Versammlungsgebete (*additiva*).

VI. Fürbitte

VII. Dankgebet

VIII. Abschluß

Anmerkungen:

Wo links vor dem liturgischen Text eine senkrechte Linie gezogen ist, wird der entsprechende Text in unvollständigen Diensten ausgelassen, und die rechts gezogene Linie besagt, daß das HErrengebet im vollständigen Dienst an einer anderen Stelle stattfindet.

Wenn ein liturgischer Text mehr als eine gleichwertige Variante hat, sind nebst der Folgezahl des liturgischen Textes auch die zur Verfügung freigestellten Versionen mit großen lateinischen Buchstaben versehen, welche zugleich als "oder" verstanden werden sollen.

1. Eingangslied

- nur in vollständigen Diensten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HErren.

2. Anrufung - Liturg

A. Herrlichkeitspreisung – Standard

Gelobt sei die Herrlichkeit des
HErren von seiner heiligen
Stätte aus, gelobt sei die Herrlich-
keit des HErren aus seinem Heilig-
tum und gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErren.

A. Hosanna in der Höhe.

B. Biblisch – Festtags

Hochgelobt sei der Gott und
Vater Jesu Christi, † unse-
res HErren, der Vater der
Herrlichkeit, die Er an Ihm entfalte-
te, indem Er Ihn von den Toten
auferweckte und in die Himmel zu
Seiner Rechten setzte; Er sei hoch-
erhoben über jegliche Herrschaft
und Macht und Gewalt und Hoheit
und über jedem Namen, der da ge-
nannt wird in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. Auferstehungspreisung – Ostern

Gepriesen † (und gelobt) bist
Du, HErr und Gott - Du König
des Alls, unser Friedefürst und Heil-
land, der diesen Siegestag über den
Tod und die Sünde gegeben hat.

A. Amen.

3. Mahnworte in den vollständigen Diensten - Evangelist

Ich ermahne euch nun, Gelieb-
te, im Namen Jesu Christi, un-
seres HErren: Seid alle einmütig
und duldet keine Spaltungen un-
ter euch; seid ganz eines Sinnes
und einer Meinung. Vor allem
aber habt eine beharrliche Liebe
zueinander; denn die Liebe deckt
eine Menge Sünden zu. Laßt nicht
nach im Beten; seid dabei wach-
sam und dankbar. Nehmt euch
das Wort zu Herzen, das in euch
eingepflanzt worden ist und das
Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesam-
ten Volkes. Nimm, o HErr, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-
che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HErren. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung nur in den vollständigen Diensten – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErren Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott,

wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8.A. Aufruf – Liturg

- (beim "Ehre" aufstehen)

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden. **L.** **O** Gott, errett' uns

schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu

helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und

dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

(in der Osterzeit: Halleluja!)
Amen.

B. Am Osterfest singen alle:

Christus ist von den Toten auf-
erstanden! || Halleluja! * Im
Tod bezwang Jesus den ||
Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber
auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er
uns das neue || Leben! Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm. *(nach "Ehre" wiederholen)*

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis nur in den vollständigen Diensten – entfällt in der Quadragesimä

Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Christus, der in Gottese Gestalt war, erachtete das Gottgleichsein nicht als || Beutestück; * sondern Er entäußerte sich selbst, nahm Knechtsgestalt an und || ward den Menschen gleich. * In seiner äußeren Erscheinung als ein || Mensch erfunden, * erniedrigte Er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, || bis zum Tod am Kreuz.

A. Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Darum hat Gott Ihn erhöht und Ihm den Namen gegeben, der über alle || Namen ist, * auf daß im Namen Jesu || sich jedes Knie beuge * im Himmel, auf der Erde und un||ter der Erde * und jede Zunge zur Ehre Gottes des Vaters bekenne: JESUS || CHRISTUS IST DER HERR. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

13. Psalmen – mit der Doxologie

Wenn keine Sakramentsentfernung stattfindet, dann folgt nach dem Psalm – der
23. Abschlußsegn.

14. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung – Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Im kürzeren Dienst – das HErrengebet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

16. Bitten – Hirt

A. *An allen Sonntagen – außer in der Weihnachtsoktave.*

HErr, ret||te Dein Volk.

A. Und seg||ne Dein Erbe.
oder
HErr, ret||te Dein Volk.

A. Und seg||ne Dein Erbe.
oder
HErr, ret||te Dein Volk.

A. Und seg||ne Dein Erbe.
oder
HErr, ret||te Dein Volk

A. Und seg||ne Dein Erbe.

HErr, ret||te Dein Volk. **A.** Und seg||ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diel||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei. **A.** Laß sie Deine Nä||he erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.
A. Und laß sie Dir mit allen Er||lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.
A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

B. *Am Weihnachtsoktavsonntag*

Durchdringe alle Christen mit Deinem gött||lichen Geiste.
A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.
A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und welt||lichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Ein||tracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (**und NN**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und nie||mand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

17. Gebete

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist - die Versammlungsgebete, nämlich das Gebet für die Zeit und die zusätzlichen Gebete.

18. Fürbittgebet - Ältester

Der eingeklammerte Gebetstext entfällt, – wenn dem HErrentagsdienst ein Morgendienst vorausgegangen war; – wenn der HErrentagsdienst zu einer anderen Zeit stattfindet, als am Vormittag.

O HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, (der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden;) wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen

allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

*Im vollständigen Dienst betet der Älteste - das HERrengebet (bis "in Ewigkeit") - allein! **A.** Amen.*

19. Dankgebet - Prophet

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegnung
- kann an dieser Stelle erfolgen

21. Schlußgebet - Liturg:

Allmächtiger Gott, der Du uns AGnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du

ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

22. Lied

oder nachfolgende Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne * und ¶ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit * in ¶ Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

- das Gebet mit der Antwort findet nur dann statt, wenn in der Vorwoche mindestens ein Dienst mit der großen Fürbitte stattgefunden hat.

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder weg-

zunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an.

Mit Kniebeuge fortsetzen.

Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in ¶ Deiner Gegenwart.

Alle erheben sich.

Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen ¶ werden wie Du bist.

Wassersegnung

im HErrentags- oder Gebetsdienst

1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

2. Weihegebet

kniend am Altar

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die

in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Eucharistie

☩ *Feier der hl. Eucharistie*

HErr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

Grundlegende Struktur aller eucharistischen Feiern

Vorbereitung

Katechumenenliturgie (Gottesdienst der Katechumenen)

I. Eröffnung*

Abgesehen von der Verwendung der Friedenslitanei, welcher grundlegend und immer eine preisende Anrufung vorausgehen sollte, ist der Liturg bei der Auswahl anderer Komponenten zur Eröffnung in der Gestaltung der heiligen Feier frei.

II. ¹Kleiner Einzug* - wochentags ohne **8.** (Gloria)

III. Wortgottesdienst

Unbedingte Zusätze jeder Feier: 10. Tagesversamlungsgebet,
11. Epistel und **13.** Evangelium.

Gläubigenliturgie (Gottesdienst der Gläubigen)

IV. Offertorium**

V. Großer Einzug - unterschiedlich nach der Art der Feier

Übliche Ersetzung: 17. Lied & **19.** Gabengebet.

VI. HErrengebet

VII. Präfation - unterschiedlich nach Anlaß, Kirchenjahr und Wochentag (In *Quadragesimä*: *Postsanctus* immer in der Wochenform)

VIII. Anamnese - unterschiedlich nach liturgischem Vorstand & nach Feierart

Gelegentlicher Zusatz zum Opfergebet / zur Fürbitte des Opfergebets.

IX. Gedächtnisse*** - unterschiedlich nach der Art der Feier

X. Hl. Kommunion

Gelegentlicher Ersatz: 38. Gebet nach der hl. Kommunion.

XI. Abschluß - unterschiedlich nach der Art der Feier

XII. Segen - unterschiedlich nach Vorstand & nach der Art der Feier

* entfällt in **IV** an jenen HErrentagen der 2., 3. und 4. Psalmwoche außerhalb der Festoktaven, wenn der HErrtagsdienst (**8**) stattfand.

** nur sonntags; Glaubensbekenntnis auch feiertags.

*** entfallen in **IIII** (nur Schlußgebet findet statt), **IV** und **IVII**

1 entfällt bei **IV**-**VII**, findet in **IIII** nur statt, wenn kein Sakrament vorgeweiht worden ist.

Zusammenfassung verschiedener Formen der heiligen Eucharistiefeier

Die Katechumenenliturgie der hl. Eucharistie wird für die folgenden Formen verwendet:

I Festliche - feierliche Ordnung der hl. Eucharistie.

II Regelmäßige Ordnung der hl. Eucharistie. Sie ist an den HERren- und Wochentagen anzuwenden, wenn dies gefordert wird, wie z. B. der Sonntag der ersten Psalmwoche, Feste ohne Oktave und regelmäßige Amtsanlässe.

III Gewidmete Eucharistie, wobei bei feierlichen Anlässen, je nach der Art des Gottesdienstes, bis zur Danksagung auch eine vollständigere Form gewählt werden kann.

IV Kurze Eucharistie - nur für die Wochentage.

V Abgekürzte Eucharistie, die an einem HERrentag angewendet wird, was in der Regel für den zweiten, dritten und vierten Psalmsonntag zutrifft. Die Feier wird mit **9.** dem liturgischen Gruß eröffnet, vorausgesetzt - der HERrentagsdienst fand statt. Diese Ordnung gründet in dem numerischen liturgischen Gebot, das "Widder-" und "Stieropfer" nur an den Neumonds - HERrentagen anzuwenden. Die zwei Opferarten entsprechen dem Sündenbekenntnis und dem Eintrittsgebet, samt dem kleinen Einzug.

VI Vorgeweihte Eucharistie - sog. "Eucharistia praesanctificatorum" (Präsanktifikationsdienst - Dienst vorgeweihter Gaben) – ein Kommuniondienst unter einer Gestalt, welchem auch die Diakone vorstehen können.

VII Eucharistie der Vorweihung - diese Form dient lediglich dem Zweck der Vorweihung der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst.

Die zu den obgenannten Ordnungen geeigneten Textversionen sind mit entsprechenden Rubriken versehen. Wo keine Rubriken angegeben wurden, können die entsprechenden Teile frei ausgewählt werden.

Das katechetische Glaubensbekenntnis für die Hochfeste im Kirchenjahr

Wer selig werden will, muß vor allem den katholischen Glauben halten.

Dies ist der katholische Glaube – daß wir einen Gott in der Dreiheit und die Dreiheit in der Einheit anbeten; nicht vermischend die Personen, noch die Wesenheit trennend. Eine andere Person ist die des Vaters, eine andere die des Sohnes, eine andere die des Heiligen Geistes.

Es ist eine Gottheit des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – gleich die Herrlichkeit, gleich ewig die Majestät; wie der Vater, so der Sohn, so der Heilige Geist.

Unerschaffen der Vater, unerschaffen der Sohn, unerschaffen der Heilige Geist.

Unendlich der Vater, unendlich der Sohn, unendlich der Heilige Geist.

Ewig der Vater, ewig der Sohn, ewig der Heilige Geist.

Und doch sind es nicht drei Ewige, sondern ein Ewiger; so wie nicht drei Unerschaffene, nicht drei Unendliche, sondern ein Unerschaffener und ein Unendlicher.

Genauso allmächtig ist der Vater allmächtig der Sohn, allmächtig der Heilige Geist.

Und doch sind nicht drei Allmächtige, sondern ein Allmächtiger.

So ist der Vater Gott, der Sohn Gott, der Heilige Geist Gott.

Und doch sind nicht drei Götter, sondern ein Gott.

So ist auch der Vater HErr, der Sohn HErr, der Heilige Geist HErr.

Und doch sind nicht drei Herren, sondern nur ein HErr. Wie wir durch die christliche Wahrheit gezwungen sind, jede einzelne Person für sich Gott und HErr zu nennen, so verbietet uns der katholische Glaube zu sagen – es seien drei Götter oder Herren.

Der Vater ist weder gemacht, noch geschaffen, noch gezeugt.

Der Sohn ist vom Vater allein, nicht gemacht, noch geschaffen, sondern gezeugt.

Der Heilige Geist ist vom Vater und vom Sohne, nicht gemacht, noch geschaffen, noch gezeugt, sondern ausgehend.

Es ist also ein Vater – nicht drei Väter; ein Sohn – nicht drei Söhne; ein Heiliger Geist – nicht drei Heilige Geister.

Und in dieser Dreiheit ist keiner vorher noch nachher, keiner größer noch kleiner.

Sondern alle Drei sind in sich selbst gleich ewig und gleich groß, so daß in allem die Einheit in der Dreiheit, wie auch die Dreiheit in der Einheit anzubeten ist.

Wer daher selig werden will, der halte von der Dreieinigkeit solchen Glauben.

Zum ewigen Heil ist notwendig, daß jeder auch die Menschwerdung unseres HErrn Jesu Christi treulich glaube: – Das rechte Bekenntnis ist, daß wir glauben, daß unser HErr Jesus Christus, Gottes Sohn, Gott und Mensch ist.

Gott ist er vom Wesen des Vaters seit Ur-Anbeginn her gezeugt, und Mensch ist er von der Wesenheit der Mutter in der Zeit geboren.

Vollkommener Gott, und vollkommener Mensch, aus vernünftiger Seele und menschlichem Fleisch – gleich dem Vater der Gottheit nach,

geringer denn der Vater der Menschheit nach. Obwohl er Gott ist und Mensch, sind doch nicht zwei, sondern ein Christus. Einer, nicht durch Verwandlung der Gottheit in Fleisch, sondern durch Annahme der Menschheit in Gott.

Ja ganz einer, nicht durch die Vermengung der Wesenheiten, sondern durch die Einheit der Person. Wie die vernünftige Seele und das Fleisch ein Mensch ist, so ist Gott und Mensch ein Christus; der gelitten hat zu unserem Heil, abgestiegen in das Totenreich, und am dritten Tag auferstanden ist von den Toten; aufgefahren in die Himmel, sitzt er zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher wird er wiederkommen, zu richten Lebende und Tote.

Bei seiner Wiederkunft werden alle Menschen mit ihren Leibern auferstehen und von ihren Taten Rechenschaft ablegen; und die Gutes getan haben, werden eingehen in das ewige Leben; die aber Böses getan haben, in das ewige Feuer. Das ist der katholische Glaube – wer ihn fest und treu hält, der kann selig werden. Amen.

1. Eröffnung

Vor der Ostpforte spricht der Liturg den Lobpreis:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gürtiger, Du Gott unserer Seelen!

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser!

2. Anrufung – Der Hirt setzt fort:

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser! **A.** Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in ‖ Ewigkeit. Amen.

Allerheiligste Dreieinigkeit!

A. O ‖ erbarme Dich unser!

3. Rüstbitten

HErr, tilge unsere Sünden, verzeihe uns unsere Verfehlungen!

A. Heiliger, blicke gnädig auf uns

herab und heile unsere Schwächen um ‖ Deines † Namens willen!

HErr, erbarme Dich! **A.** HErr, ‖ erbarme Dich unser!

Erbarme Dich unser, o HErr, erbarme Dich! **A.** Dich, unseren Vater, flehen wir an: ‖ erbarme Dich unser.

Zur Öffnung der Ostpforte – der Liturg

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, Du Gott ‖ aller Gnaden!

A. Damit wir, die wir auf Dich hoffen, ‖ nicht zuschanden werden.

4. Doxologie singen alle gemeinsam. *Der Liturg betritt das Tor.*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

5. Versamlungsgebet am Osttor

Lasset uns beten. – knien

Stattdessen mag in einem Litaneidienst das Brandopfergebet gesprochen werden.

HErr, strecke Deine Rechte aus von der Höhe Deiner Wohnung und stärke uns für den bevorstehenden Dienst, damit wir makellos vor Deinem Altar stehen und Dir die geistlichen Opfer Deiner Kirche darzubringen vermögen, denn Dein ist die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Zurüstung der Gaben am Rüsttisch

Seit der Urzeit der Kirche unterscheidet man zweierlei Arten der kirchlichen Versammlungen: die Eucharistie gilt als **liturgia divina**, als **göttlicher Altardienst**, als **heilige Gottesfeier**, und die übrigen Dienste wie Morgen- und Abenddienst, Gebetsdienst und auch Sakramentsfeiern, alle gelten als **officium divinum**, als **Gottesdienst** - auch als **Akolutia** (Folgedienste - Dienste der Nachfolge des HERRn).

Im Gottesdienst greift Gottes Hand nach uns, dort nahen wir uns Gott in all unseren Bedürfnissen, in allen Lebenslagen und Umständen, und in der göttlichen Liturgie greifen wir durch Christus nach den Himmeln, nach Gott. Dieser Griff nach dem Himmel geschieht aber nicht so, dass wir uns selbst feiern! Wir feiern nämlich Christus, in seiner göttlichen und menschlichen Natur. Er gibt sich in die Menschenhände, wie vor seinem Leiden, in zweierlei Arten: als Opfergabe und als Hohenpriester. Nicht wir gelten als Liturgen! Unser liturgischer Dienst ist nur die Erfüllung seines Auftrags, denn wir dienen lediglich in dem geistlichen Geheimnis. Es ist ein dem getauften Gläubigen nachvollziehbares Geheimnis, Christus als den Kyrios (HERRn) zu bekennen – wie man auch in der Kirche seit Jahrtausenden jenen berühmten Hymnus nachvollziehen kann:

„Den die Myriaden von Engeln und Erzengeln, Cherubinen und Seraphinen, Thronen, Fürsten und Gewalten nicht zu umfassen vermochten, derselbe fand Raum im Schoß einer Jungfrau.“

Dieses Paradox bringt zum Ausdruck, daß unser Glaube nicht metaphysisch, nicht irgendwie transzendent ist, sondern ein übernatürliches Ereignis in dieser natürlichen Welt. Dieser Glaube bekennt Christus, und das bringt die Eucharistie zum Ausdruck – sie ist für die Christusverherrlichung vorherbestimmt, zur Feier des Christumysteriums.

1. Eröffnung

Am Rüsttisch:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

2. Wein in den Kelch gießen

Gebet zur freien Verfügung

Durch Dein kostbares Blut hast Du uns, HErr Jesu, vom Fluch des Gesetzes losgekauft. Ans Kreuz geheftet und mit der Lanze durchbohrt, hast Du, unser Erlöser, den Menschen Unsterblichkeit erwirkt. Ehre sei Dir!

3. Rüstgebete zur Brotbereitung

Zum Gedächtnis unseres Hauptes, unseres HErrn und Gottes, und unseres Retters

JESUS CHRISTUS.

Zur Erhebung der Vorratsdose mit den Hostien:

Denn sein Leben wurde von der Erde hinweggenommen.

Zum Gedächtnis aller, welche die Hl. Kommunion empfangen sollen und für alle, derer namentlich gedacht wird:

Das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt trägt, erbarme sich unser und unsrer Mitgläubigen:

A. geforderte Zusatzbrote

B. geschätzte Brote für die Tagesfeier

C. Gedächtnis für die Tagesfeier

Vor Dir, HErr Jesu, gedenken wir und empfehlen heute *Namen*.

D. Liturgen- / Mitliturgenbrote

Patene und den Kelch zudecken.

Sonntags die Wochenbrote:

E. geschätzte Menge für die Woche

F. Gedächtnis für die Darstellung und, wenn in der nachfolgenden Woche keine Tagesfeier stattfindet, noch 5 Brote mit dem Spruch der Schaubrote.

Vor Dir, o Christe, gedenken wir und empfehlen Dir diese Woche alle, die sich unserer Fürbitte anvertraut haben, und Deiner Hilfe, Deines Beistands und Deiner Heilung bedürfen *Namen*.

Ziborium zudecken.

G. Sonntags Schaubrote dort, wo Tagesfeiern stattfinden

Gesegnet sei die Einigung Deiner Heiligen jetzt und allezeit, denn vor Dir, unser Gott, gedenken wir

Deiner einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche.

oder **Deiner gesamten Kirche auf dem ganzen Erdkreis.**

*12 Brote zählen
und in die Pyxis einlegen.*

Darstellungsbrote zudecken.

4. Abschließende Handlungen.

Einzelne Gefäße zudecken:

93¹**Der HErr ist König, mit Hoheit umkleidet! * Ja, es hat sich umkleidet der HErr, und mit Kraft gegürtet. * So ist der Erdkreis fest gegründet, daß er nicht wankt. * ²Fest steht Dein Thron seit je, von Ewigkeit her bist Du!**

Alles mit der großen Hülle zudecken:

Deine Kraft, o Christe, hat den Himmel bedeckt, und die Erde ward Deines Ruhmes voll.

Beschirme uns mit der Decke Deiner Flügel; treibe hinaus von uns jeglichen Feind und Widerstreiter; mache unser Leben friedlich; sei uns, o HErr, und Deiner Welt gnädig: weil Du gut und barmherzig bist.

Wasserkännchen füllen

³Fluten erhoben, o HErr, Fluten erhoben ihr Tosen. * Mögen Fluten ihr Brausen erheben, * ⁴mehr als das Tosen der vielen Wasser, * gewaltiger als die Brandung des Meeres, ist der HErr.

Gewaltig ist der HErr in Himmels-höhen. * ⁵Deine Gesetze sind durchaus zuverlässig; * Deinem Haus, o HErr, * gebührt Heiligkeit für alle Zeiten.

5. Schlußgebet

O Gott, unser Vater, der Du unseren HErrn und Gott, Jesum Christum, den Heiland, den Erlöser, den Wohltäter, der uns segnet und heiligt, als das himmlische Brot zur Erhaltung der ganzen Welt

gesandt hast, segne Du selbst diese Darbringung und nimm sie an auf Deinem himmlischen Altar. Gedenke, o Guter und Gütiger, sowohl derer, die sie gebracht haben, als auch derer, für welche sie dargebracht werden, und bewahre uns, daß wir tadellos seien bei der heiligen Feier Deiner göttlichen Eucharistie, auf daß geheiligt und verherrlicht werde Dein herrlicher und erhabener Name, des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes, jetzt, hinfort und immerdar. Amen.

6. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

7. Flehender Segen – kniend.

Du warst, o Christe, mit dem Leib im Grab, mit der Seele als Gott im Totenreich, mit dem Schächer im Paradies, und auf dem Thron bist Du nun mit dem Vater und dem Heiligen Geiste alles erfüllend, als das Haupt der Kirche und König des Alls. Deshalb gedenke unser in Deinem Reich, o HErr, jetzt und jederzeit, heute und ewiglich. Amen.

I *Feierliche Ordnung der hl. Eucharistie*

Die sogenannte solenne (oder solemne) Ordnung der heiligen Eucharistiefeier wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

- 1. an den Festtagen, welche kein eigenes Formular haben;*
 - 2. an den Herrentagen der 1. Woche der Festmonde;*
 - 3. wenn der Ortsordinarius (im höheren Amt) es verfügt;*
 - 4. bei Weihen*
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.*

1. Anrufung

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes jetzt und allezeit und in Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis sprechen alle

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche gesagt.*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. *Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.*

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Eintrittsgebet

(Lasset uns beten.)

A. Übliches Gebet

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. In einer festlichen Eucharistiefeier

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

Heiliger Gott, HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker, Christe, erbarme Dich. A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Unsterblicher, HErr und Gott, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters.

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du a||llein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versamlungsgebete

Lasset uns beten!

*Alle außer dem Liturgen knien;
darauf, nach einer kurzen Gebetsstille,
folgen die Versamlungsgebete.*

*Nach einem abgekürzten Vordienst alle
Versamlungsgebete des HErrentags,
ansonsten nur Tagesgebet.*

... **A.** Amen.

11. Epistellegung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied an den HErrentagen

A. Ab dem 2. Sonntag nach Ostern bis Advent, wenn kein anderes vorge-schrieben ist.

A.A. Mit Halleluja

Halleluja.

Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn. * Halleluja.

So laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar. * Halleluja.

A.B. Psalmodie mit dem Bibeltext

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat; * lasset uns freuen und fröhlich sein in Ihm. * Gelobt sei, der da kommt im Na-

men des HErrn; * wir segnen euch aus dem Hause des HErrn. * Der HErr ist Gott, der uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die Hörner des Altars.

A.C. Als einfaches Lied

Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar.

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, aus der Höhe * und ihr Wolken laßt regnen den Sieg; * die Erde tue sich auf, und das Heil reife, * und Befreiung sprosse allzugleich.

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die Morgenröte; * und wie Früh- und Spätregen wird Er zu uns kommen. * Er wird uns seine Wege lehren; * und wir werden auf seinen Pfaden wandeln. * Nach Zion wird der Erlöser kommen, * und zu denen, die umkehren von ihrer Bosheit in Jakob.

C. nach Beschneidung und in Quadragesimä

Das Volk, das in Finsternis wandelte, * sieht nun ein großes Licht; * die da wohnen im Lande der Todesschatten, * ihnen leuchtet es helle. * Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, * und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

13. Evangelium

Wenn der Liturg das hl. Evangelium nicht selber verkündigt, erteilt er dem Diakon den Verkündigersegen.

Der HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Ein assistierender Priester oder der Liturg selbst betet vor der Verkündigung des hl. Evangeliums ostwärts:

Reinige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...
A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. **A.** Amen.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis - entfällt werktags / Athanasianum an Hochfesten

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und

der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden

... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht aufzutun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohltutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend (77.D)

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

Während der Räucherung:

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.**

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr, unser Gott, die Gaben, die wir bereitet haben sind Zeichen unserer Hingabe an Dich. Darum bitten wir: - wie Brot und Wein in der Kraft des Geistes geheiligt werden, so heilige auch uns selbst immer mehr nach dem Bilde unseres HErren Jesu Christi, der da

mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**Err, nimm unsere Gaben an und mache sie uns zum Sakrament der Erlösung. Reineige uns von allen Sünden, damit wir besonnen und gerecht in dieser Welt leben und die Ankunft unseres Retters Jesu Christi erwarten, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

A. Sonntags – Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es

geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot.

Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall.

Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte.

Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus (außerhalb Quadragesimä)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so

verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt.

Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen.

Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

B. *an den Wochentagen* *Danksagung*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiter und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus (in Quadragesimä sonntags)

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein Dir, seinem Schöpfer, dienen. Als er im Ungehorsam Deine Freundschaft verlor und der

Macht der Sünde verfiel, hast Du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, Dich zu suchen und zu finden. Immer wieder hast Du den Menschen Deinen Bund angeboten und sie durch Deine Gesandten und Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er wurde Mensch, in allem uns gleich, außer der Sünde. Den Armen verkündete er die Botschaft vom Heil, den Gefangenen Freiheit, den Trauernden Freude. Um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neuschaffen. Damit wir nicht mehr uns selber leben, sondern Ihm, der für uns gestorben und auferstanden ist, hat er von Dir, Vater, als erste Gabe für alle, die glauben, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens: Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten und Lehrer in alle Wahrheit führt und leitet, damit durch alle Ämter und Dienste Dein himmlisches Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

28. Opfergebet mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheiligen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen. **A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.**

Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollenendung aller, welche in Christo gehei-

licht sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte(n) Erstlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wieder, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß

auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit

Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

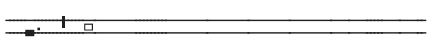
Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und

Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

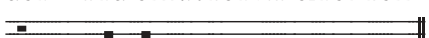
Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **N**).



A. Laß sie ruhn in Deinem Frie-



den und erwachen zu einer herr-



lichen Auferstehung. Amen.

Das Rauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete- alle knien

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein ver-

beugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A. Amen.**

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

oder Gedenke Deines Heils im Blute unseres HERRn Jesu Christi. **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

36. Kommunionsslied

A. *Wenn kein anderes verordnet:*

Der HERR hat Zi||on erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Ar||men Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heil-

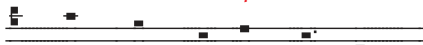
gen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

B. *Im Advent*

Die Weisheit hat ihr || Haus gebaut, * und gehauen || ihre sieben Säulen; * sie ruft: - Kommt, eßt von || meinem Brote, * und trinkt vom || Weine, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lam||mes ist nahe: * Die || Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.

37. Entlassung - einleitend zum Kommuni-
onsgebet spricht oder singt der Li-
turg oder Diakon einen der nachfolgen-
den Verse. Nach dem Spruch knien alle.



Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht



sus Christus, unser HERR!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen
unsern HERRn. **A.** Komm bald, HERR
Jesu, säume nicht, Maranatha.
Amen.

oder bei besonderen Anlässen



Gott mit uns! Halleluja. Hal-le-luja.
A. Emanuel! " "

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!
A. Der HERR lebt! Halleluja!

38. Gebet nach der Kommunion

Wir danken Dir, HErr, unser Gott, für den Empfang Deiner heiligen, makellosen, unsterblichen und himmlischen Mysterien. Du hast sie uns gegeben zum Wohl, zur Heiligung und zur Heilung der Seele und des Leibes. Du selbst, Herrscher über alles, laß uns die Gemeinschaft mit dem heiligen Leib und Blut Deines Christus zu untadeligem Glauben gereichen, zu ungeheuchelter Liebe, zur Fülle an Weisheit, zur Heilung von Seele und Leib, zur Abwehr jeden Widersachers, zur Erfüllung Deiner Gebote und zur Aufnahme in den Himmeln: durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **C**hriste, unser Gott, erfüllt und vollbracht ist das Mysterium Deines Heilsplanes. Wir haben das Gedächtnis Deines Todes begangen und das Bild Deiner Auferstehung geschaut. Wir wurden erfüllt mit Deinem nie endenden Leben. Wir haben von Deiner unerschöpflichen Seligkeit gekostet, die Du uns allen auch in Ewigkeit gewähren mögest, durch die Gnade Deines anfanglosen Vaters und Deines Heiligen, Guten und Lebenspendenden Geistes, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

A. Gregorianisch

HErr Gott, Dich loben wir,
Dich, den HErrn, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig,
HErr Gott Sabaot. * Himmel
und Erde * sind voll der Herr-
lichkeit Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der Apo-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Propheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer

der Märtyrer lobt Dich, *

die heilige Kirche auf der gan-

zen Welt bekennt Dich: *

Den Vater von unendlicher

Majestät, * Deinen verehrungs-

würdigen, wahren und einigen

Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitztest nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. * *Kniend.*

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut. *Weiter stehend.*

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor
 aller Sünde; * O HErr, erbar-
 me Dich unser. * O HErr, laß
 über uns leuchten Deine Gna-
 de, * wie uns're Hoffnung zu
 Dir steht. * Auf Dich, o HErr,
 habe ich vertraut: * ich werde
 nicht zu Schanden in Ewigkeit.
 Eh-re sei dem Vater und
 dem Sohn * und dem Hei-
 ligen Geist; * wie es war im
 Anfang, so jetzt und allezeit,
 * in Ewigkeit. Amen.

B. Als Lied oder Psalmodie

HErr Gott, Dich || loben wir, *
 Dich, den || HErrn, bekennen
 wir. * Dich, den || ew'gen Vater, *
 betet der || ganze Erdkreis an. * Dir
 rufen alle || Engel laut, * die Himmel
 || mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen

|| unablässig * Cheru||bim und Sera-
 phim. * Heilig, heilig, heilig, HErr
 Gott || Sabaot. * Himmel und Erde
 sind voll der Herrlichkeit || Deiner
 Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel ||
 preiset Dich, * die ruhmvolle Schar
 der Pro||pheten jubelt Dir. * Das
 glänzende Heer der Märtyrer || lobet
 Dich, * die heilige Kirche auf der
 ganzen || Welt bekennet Dich: *
 Den Vater von unendlicher || Maje-
 stät, * Deinen verehrungswürdi-
 gen, wahren und einigen Sohn,
 auch den || Heil'gen Geist, den Trö-
 ster.

Du bist der König der Eh||ren, o
 Christe, * Du bist der || ew(i)ge
 Sohn des Vaters. * Als Du es auf
 Dich nahmst, die Menschheit || zu
 erlösen, * verschmähtest Du || nicht
 der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt
 des || Todes Stachel, * öffnestest Du
 das Himmelreich || allen Gläubigen.
 * Du sitzt nun zur || Rechten Got-
 tes * in der || Herrlichkeit des Va-
 ters. * *Kniend singen:* Wir glauben,
 Du wirst als unser Richter || wieder-
 kommen. * So flehn wir, hilf uns,
 Deinen Dienern, die Du erkaufet
 hast mit || Deinem teuren Blut.

Stehend fortsetzen: Laß sie zugezählet
 werden || Deinen Heil'gen * in der ||
 ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so
 hilf Deinem Volk, und segne Dein
 Erbteil; * leite sie und erhöhe sie ||
 bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n
 || wir Dich preisen, * und Deinen

Namen loben im||mer und ewiglich.
* O HErr, behüt' uns heute vor || al-
ler Sünde; * O HErr, erbarme Dich
unser, || erbarme Dich unser. * O
HErr, laß über uns leuchten || Deine
Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu
Dir steht. * Auf || Dich, o HErr, * ||
hab(e) ich vertrauet: * ich || werde
nicht, * ich werde nicht zu Schan-
||den in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste; *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater
unseres HErrn Jesu Christi,
von welchem Segen ausgeht und
Herrlichkeit und Stärke, ergieße
über euch den Reichtum seiner
Gnade und seines himmlischen Se-
gens.

**Der HErr Jesus Christus, das Haupt
seines Leibes, der Kirche (der da
hält die sieben Sterne in seiner
Rechten, und wandelt mitten unter
den sieben goldenen Leuchtern),
sende sein Licht und seine Wahr-
heit und leite euch auf dem Weg
des ewigen Heils.**

**Der Heilige Geist, der Tröster, der
Geist vom Vater und vom Sohne,
salbe und heilige, stärke und grün-
de euch; Er suche euch heim mit
seinen Tröstungen und bleibe in
euch ewiglich. A. Amen.**

**Das gewähre euch der dreieinige
Gott, der † Vater und der † Sohn
und der † Heilige Geist. A. Amen.**

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behü-
te euch; der HErr lasse sein
Angesicht über euch leuchten und
sei euch gnädig; Er wende euch
sein Antlitz zu und schenke euch
seinen Frieden. A. Amen.

**Der Friede Gottes, der alles Begrei-
fen übersteigt, bewahre eure Her-
zen und eure Gedanken in der Ge-
meinschaft mit Christus Jesus.**

A. Amen.

**Das gewähre euch der dreieinige
Gott, der † Vater und der † Sohn
und der † Heilige Geist. A. Amen.**

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige
Gott, der Vater † und der Sohn
und der Heilige Geist.

A. Amen.

II Regelmäßige Form der hl. Eucharistie

Die regelmäßige Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

- 1. an den Gedächtnistagen, welche kein eigenes Formular haben;*
 - 2. an den HERrentagen der 1. normalen Psalmwoche;*
 - 3. auch an den HERrentagen der 1. festlichen Psalmwoche beim priesterlichen Vorstand;*
 - 4. bei gewissen Amtsanlässen*
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.*

1. Anrufung

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes jetzt und allezeit und in Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis sprechen alle

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o Herr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche gesagt.*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. *Versikel – Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.*

O Herr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

Herr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Eintrittsgebet

(Lasset uns beten.)

A. Übliches Gebet

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. In einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

Heiliger Gott, HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker, Christe, erbarme Dich. A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Unsterblicher, HErr und Gott, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Köllnig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters.

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebete

Lasset uns beten!

*Alle außer dem Liturgen knien;
darauf, nach einer kurzen Gebetsstille,
folgen die Versammlungsgebete.*

*Nach einem abgekürzten Vordienst alle
Versammlungsgebete des HErrentags,
ansonsten nur Tagesgebet.*

... **A.** Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied an den HErrentagen

A. *Ab dem 2. Sonntag nach Ostern bis
Advent, wenn kein anderes vorge-
schrieben ist.*

A.A. Mit Halleluja

Halleluja.

Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn. * Halleluja.

So laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar. * Halleluja.

A.B. Psalmodie mit dem Bibeltext

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat; * lasset uns freuen und fröhlich sein in Ihm. * Gelobt sei, der da kommt im Na-

men des HErrn; * wir segnen euch aus dem Hause des HErrn. * Der HErr ist Gott, der uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die Hörner des Altars.

A.C. Als einfaches Lied

Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar.

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, aus der Höhe * und ihr Wolken laßt regnen den Sieg; * die Erde tue sich auf, und das Heil reife, * und Befreiung sprosse allzugleich.

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die Morgenröte; * und wie Früh- und Spätregen wird Er zu uns kommen. * Er wird uns seine Wege lehren; * und wir werden auf seinen Pfaden wandeln. * Nach Zion wird der Erlöser kommen, * und zu denen, die umkehren von ihrer Bosheit in Jakob.

C. nach Beschneidung und in Quadragesimä

Das Volk, das in Finsternis wandelte, * sieht nun ein großes Licht; * die da wohnen im Lande der Todesschatten, * ihnen leuchtet es helle. * Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, * und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind.

13. Evangelium

Wenn der Liturg das hl. Evangelium nicht selber verkündigt, erteilt er dem Diakon den Verkündigersegen.

Der HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Ein assistierender Priester oder der Liturg selbst betet vor der Verkündigung des hl. Evangeliums ostwärts:

Reinige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. A. Amen.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis - entfällt werktags / Athanasianum an Hochfesten

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und

der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden

... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErre Sabaoth, ob ich euch nicht aufzutun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohltutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErre, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesus Christum, unseren HErren.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend (77.D)

Sende uns, o HErre, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

Während der Räucherung:

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.**

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErre, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was

Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

A. Sonntags – Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o

Herr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus (außerhalb Quadragesimä)

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht

Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

B. *Wochentags - Danksagung*

Würdig bist Du, unser Herr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig...

Postsanctus (in Quadragesimä)

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger

Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, ge-

nugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*): **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesam-

ten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; eigne, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herr-

lichen Auferstehung. **Ämen.**

Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. *Rüstgebete – alle knien*

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Dei-

nen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

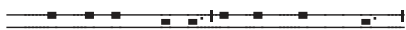
O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. *Sakramentaler Friedensgruß*

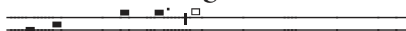
Der Liturg mit den Gaben zum Volk:



Das Heilige den Heiligen:



A. Einer ist heilig, einer der HErr,



Jesu Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.



Der Friede unseres HErrn Jesu



Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. *Kommunionsspendung*

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen: A. Amen.**

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A. Amen.**

36. Kommunionlied

A. Wenn kein anderes verordnet:

Der Herr hat Zi||on erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Ar||men Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

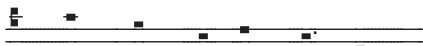
Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heil'gen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

B. Im Advent

Die Weisheit hat ihr || Haus gebaut, * und gehauen || ihre sieben Säulen; * sie ruft: - Kommt, eßt von || meinem Brote, * und trinkt vom || Wein, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lam||mes ist nahe: * Die || Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.

37. Entlassung - einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.


Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht


sus Christus, unser Herr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern Herrn. **A. Komm** bald, Herr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

oder 
Bleibt nunmehr in Christo.
A. Amen. In uns bleibe Er.

oder bei besonderen Anlässen


Gott mit uns! Halleluja. Hal-le-luja.
A. Emanuel! " "

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!
A. Der Herr lebt! Halleluja!

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HERRn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater, Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o HERR, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder O HERR, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des

Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HERR Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A. Amen.**

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A. Amen.**

B. *Der bischöfliche Segen*

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Ge-

meinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. *Der einfache Segen*

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

III Gewidmete Form der hl. Eucharistie

1. An Quatemberstagen nach einer eigenen Form,
2. wenn ein Anliegen von allgemeinem Interesse besteht,
3. ein sehr persönlicher Bezug zu einem Menschen
4. oder einer Gruppe hergestellt werden soll,
5. eine besondere kirchliche Absicht zum Ausdruck kommt,
6. wenn jemand berechtigterweise um liturgischen Beistand bittet
- dessen Situation so hohen eucharistischen Beistand erfordert -
7. im Gedächtnis einer Person

oder 8. wenn es amtlich geboten ist, mit einem Anliegen vor den HERRN zu treten,

dann wird einem solchen Anliegen (oder Intenz) eine besondere Ordnung der heiligen Eucharistiefeier gewidmet - die gewidmete Eucharistie. Sie hat von ihrem Charakter her 2 grundlegende Formen: entweder treten wir fürbittend für jemanden ein, oder bitten für etwas Konkretes. Von daher spricht man von einer Bitt- oder von einer Fürbitteucharistie.

In einer Bitteucharistie wird liturgisch das rote Ornat verwendet, die traditionelle Farbe des Heiligen Geistes oder des Zeugnisses, und in einer Fürbitteucharistie wird das vornehme königliche Purpur (Violett) getragen, um den stellvertretenden hohenpriesterlichen Dienst Jesu in unserem Leben zu verdeutlichen.

Von daher ist es selbstredend, daß solche liturgische Feiern nicht sonn- oder feiertags stattfinden, sondern an den Werktagen - ausgenommen die Amtsanliegen, welche in den Quatembere in der HERrentagsvigil vorgetragen werden, wo dann die Eucharistie den Dienstabluß bildet (auch mit Glaubensbekenntnis und dem Offertorium).

Bei jeder Fürbitteucharistie wird auch Weihrauch verwendet, hingegen bildet der Gebrauch von Weihrauch in einer Bitteucharistie eher eine Ausnahme. Andererseits hängt die Verwendung des Weihrauchs auch von der Amtsstufe des Liturgen ab, da der Weihrauch der höheren Amtsstufe vorbehalten ist. Während die Räucherung des kleinen und großen Einzugs priesterlichen Charakter hat, ist die Fürbitträucherung ein hohenpriesterlicher Ausdruck.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Altarhemd (Sürpli) oder Kota (Rochett) mit oder ohne Stola (auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.
A. Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien,
Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.
A. Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o **H**Err, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.

O **H**Err, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der **H**Err sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

7. Versamlungsgebet

Alle knien; nach einer kurzen Gebetsstille folgen die Versamlungsgebete.

... **A.** Amen.

8. Epistellesung

– sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

9. Epistellied

10. Evangelium

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgegilt werden alle unsere Sünden. **A.** Amen.

11. Homilie – alle sitzen.

12. Lied des großen Einzugs –stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

*während der Räucherung,
sonst auslassen*

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

13. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Nachfolgende Gebete wenn keine anderen vorgesehen sind.

14. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

15. Annahmegebet - gebeugt

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

16. Gebet zur Altarräucherung- nur wenn dieselbe tatsächlich stattfindet

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

17. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

18. Leitung zum HERrengebet

Laßt uns also beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

oder **Unserm Gott empfehlen wir (...) und beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:**

Wenn erwünscht oder wenn das Anliegen es erfordert,

*können an dieser Stelle die Volksfürbitten vorgetragen werden. Diese Bitten können auch die Laien darbringen. Sie werden vor der Ostpforte ostwärts gesprochen. Zum Abschluß spricht der Liturg das Kyrie (HErr, erbarme Dich. **A.** HErr, erbarme Dich. **Christe, erbarme Dich...**) – dazu knien alle.*

19. HERrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

20. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

21. Präfation

– Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN.

A. Amen.

22. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes

Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

23. Opfereget

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, be-

kennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

FÜR ALLE MIT WEIHRAUCH

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

Mit Räucherung fortsetzen.

FÜR ALLE OHNE WEIHRAUCH

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor *(Zusätze):*

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Fortsetzung mit dem Schlußgebet.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebetes

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor *(Zusätze):*

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

24. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine

Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

25. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

26. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

27. Rüstgebete – knien.

Alle beten gemeinsam, wenn kein Diakon zugegen ist:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des

Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

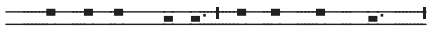
Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

28. Sakramentaler Friedensgruß



Das Heilige den Heiligen:



A. Einer ist heilig, einer der HErr,

Jesus Christus, in welchem wir
sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu
Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

29. Kommunionsspendung

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:
A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:
A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

30. Kommunionssong

31. Entlassung – der Liturg oder der Diakon spricht den nachfolgenden Vers.
Nach dem Spruch knien alle.

Bleibt nunmehr in Christo.
A. Amen. In uns bleibe Er.

32. Gebet nach der Kommunion

Wir danken Dir, menschenliebender HErr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ämterdienst **E**wiger Gott, in dieser Opferfeier hast Du uns gestärkt mit dem Leib und Blut Deines Sohnes. Laß uns in der Kraft dieser Speise unseren Weg zuversichtlich gehen und mit allen Menschen, die Du uns anvertraut hast, zur Vollendung in Deiner Liebe gelangen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

33. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

34. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

IV Kurze Form der hl. Eucharistie

Die kurze oder wöchentliche Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

- 1. als Eucharistiefeier eines Teils der Gemeinde (Ältestenbezirk/Pfarre);*
 - 2. als zusätzliche Feier während der Woche;*
 - 3. bei gewissen privaten Anlässen*
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.*

Sie findet grundsätzlich nur an Werktagen statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Altarhemd (Sürpli) oder Kota (Rochett) mit oder ohne Stola (auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.
A. Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien,
Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.
A. Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansonsten kniend.

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

7. Versamlungsgebet

Alle knien; nach einer kurzen Gebetsstille folgen die Versamlungsgebete.

... **A.** Amen.

8. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

9. Epistellied – Kehrrvers / HErrenlob

10. Evangelium

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. **A.** Amen.

11. Homilie – alle sitzen.

12. Lied des großen Einzugs –stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

13. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit

Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

14. Gebet über den Gaben – am Altar

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HErrn bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war:

- Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Annahmegebet – gebeugt

HErr, wir kommen zu Dir mit freimütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

16. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

17. Leitung zum HErrengebet

Laßt uns beten.

Wenn erwünscht oder wenn das Anliegen es erfordert, können an dieser Stelle die Volksfürbitten vorgetragen werden. Diese Bitten können auch die Laien darbringen. Sie werden vor der Ostpforte ostwärts gesprochen. Zum Abschluß spricht der Liturg das Ky-

rie (**H**Err, erbarme Dich. **A.** **H**Err, erbarme Dich. **Christe**, erbarme Dich...) – *dazu knien alle.*

18. HErrengebet

– *alle knien und beten oder singen:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

19. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum **HErrn**.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

20. Präfation

– *Danksagung & Postsanctus*

Danksagung

Würdig bist Du, unser **HErr** und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren **HErrn** Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich

an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, **HErr** Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des **HErrn**. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem **HErrn**. **A.** Amen.

21. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, **HErr**, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

22. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

23. Gedächtnisse – alle knien

Gedächtnis der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen

und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

24. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

25. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

26. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit,

sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

27. Rüstgebete – knien.

Alle beten gemeinsam, wenn kein Diakon zugegen ist:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du

Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich.

A. Amen.

28. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

29. Kommunionsspendung

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:
A. Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben:** **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:
A. Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen:** **A.** Amen.

oder **Gedenke Deines Heils im Blute unseres HErrn Jesu Christi.** **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

30. Kommunionlied – wenn verordnet

31. Entlassung – der Liturg oder der Diakon spricht den nachfolgenden Vers.

Nach dem Spruch knien alle.

Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

32. Gebet nach der Kommunion

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieb-

reichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **W**as wir mit dem Munde empfangen haben, HERR, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

33. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

34. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

IV Abgekürzte Eucharistie

Die abgekürzte Ordnung der heiligen Eucharistie wird an den HERrentagen der 2., 3. und 4. normalen und festlichen Psalmwoche verwendet. Sollte aus irgendeinem vernünftigen Grund derselben kein HERrentagsdienst vorangegangen sein, dann findet sie bis **8.** in der ordentlichen regelmäßigen III Form von Anfang an statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Altarhemd (Sürpli) oder Kota (Rochett) mit oder ohne Stola (auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

Eingangslied

Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr * und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis * und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, * hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versamlungsgebete

Lasset uns beten!

*Alle außer dem Liturgen knien;
darauf, nach einer kurzen Gebetsstille,
folgen die Versamlungsgebete.*

*Nach einem abgekürzten Vordienst alle
Versamlungsgebete des HErrentags,
ansonsten nur Tagesgebet.*

... **A.** Amen.

11. Epistellessung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied an den HErrentagen

A. Ab dem 2. Sonntag nach Ostern bis
Advent, wenn kein anderes vorge-
schrieben ist.

A.A. Psalmodie mit dem Bibeltext

Dies ist der Tag, den der || HErr
gemacht hat; * lasset uns
freuen und || fröhlich sein in Ihm.*
Gelobt sei, der da kommt im Na-
||men des HErren; * wir segnen euch
aus || dem Hause des HErren. * Der
HErr ist Gott, der || uns erleuchtet; *
bindet das Opfer mit Seilen an die ||
Hörner des Altars.

A.B. Als einfaches Lied

Dies ist der Tag, vom HErren ge-
macht, * so laßt uns freun'
und fröhlich sein. * Gelobt sei der
da kommt im HErren, * wir segnen,
bringen Opfer dar.

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, || aus der Höhe
* und ihr Wolken || laßt regnen
den Sieg; * die Erde tue sich auf,
und || das Heil reife, * und Befrei-
ung || sprosse allzugleich.

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die ||
Morgenröte; * und wie Früh-
und Spätregen || wird Er zu uns
kommen. * Er wird uns seine ||
Wege lehren; * und wir werden auf
|| seinen Pfaden wandeln. * Nach
Zion wird der Er||löser kommen, *
und zu denen, die umkehren von
ih||rer Bosheit in Jakob.

C. nach Beschneidung und in Quadragesimä

Das Volk, das in Finsternis ||
wandelte, * sieht || nun ein
großes Licht; * die da wohnen im
Lande der || Todesschatten, * ih||nen
leuchtet es helle. * Ein Licht ist auf-
gegangen || den Gerechten, * und
Freude denen, die auf||richtigen
Herzens sind.

13. Evangelium

*Ein assistierender Priester oder der Liturg
selbst betet vor der Verkündigung des hl.
Evangeliums ostwärts:*

Reinige, o HErr, mein Herz und
R meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. A. Amen.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis – alle stehen

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden

... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und

sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorrathshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaot, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O Herr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs
– stehend (77.D)

Sende uns, o HERR, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit

Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Herr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HERRn. **A. Amen.**

oder **V**ater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRn.

A. Amen.

20. Annahmegebet

Herr, wir kommen zu Dir mit freumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Die Räucherung entfällt auch dann, wenn diese Eucharistie mit der vollständigen regelmäßigen Form mit Weihrauch begonnen wurde.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

oder Lasset uns beten:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

Danksagung und Postsanctus

Sonntags – Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus (außerhalb Quadragesimä)

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A. Amen.** Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

Postsanctus (in Quadragesimä)

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen

und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A. Amen.**

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A. Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das

ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnis der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen,

alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – alle knien

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:
A. Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben:** **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:
A. Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen:** **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

36. Kommunionssong

A. *Wenn kein anderes verordnet:*

Der Herr hat Zion erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Armen Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. Ref. Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

Es segne euch der allmächtige
Gott, der Vater † und der Sohn
und der Heilige Geist.
A. Amen.

VI Vorgeweihte Eucharistie

Die Ordnung der vorgeweihten heiligen Eucharistie wird bei folgenden Gelegenheiten gebraucht:

1. bei der Kommunionsspendung an kranke und schwache Personen, welche der vollständigen Eucharistiefeier nicht beiwohnen können;
2. wenn die heilige Kommunion an solche ausgespendet wird, welche aus berechtigten Gründen der Eucharistiefeier nicht beiwohnen konnten;
3. wenn man unter der Woche mit der Gemeinde die eucharistischen Gaben aufzehren möchte

und 4. wenn die Kommunionsspendung benötigt wird.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Altarhemd (Sürpli) oder Kota (Rochett) mit oder ohne Stola (auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht, wobei dieser Kommunionsspendung unter einer Gestalt auch ein Diakon vorstehen kann. Der Liturg dieses Dienstes trägt Alba und Stola.

*Vor dem Kommuniondienst, welchem Diakone vorstehen, wird der
Lichtsegen
am Heiligtums- oder Diakonentisch verrichtet:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit

verehhren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

Nachdem die 3 Lichter angezündet und das Evangeliar auf seinen Platz beim Tabernakel gebracht worden ist, ziehen sich die Diakone zum Gebet in die Sakristei zurück.

1. Anrufung

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkaufte hat. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir anempfehlen; nimm unser Gebet gnädig an: **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

oder **G**epriesen sei Jesus Christus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich berufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du bist uns näher, als wir uns selber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

In Dir haben wir die Vergebung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag Deiner Ankunft.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

2. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

3. Versammlungsgebete

Alle knien; nach einer kurzen Gebetsstille folgen die Versammlungsgebete.

... **A.** Amen.

4. Epistellessung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Epistellied – Antwortpsalm oder Halleluja des Kehrverses vom Antwortpsalm oder HErrenlob oder Lied

6. Evangelium

Verkündigung des hl. Evangeliums unseres HErrn Jesu Christi nach...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

7. Das Allerheiligste des Lammes wird zum Altar gebracht.

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

8. Leitung zum HERrengebet

In der Erwartung des himmlischen
Hochzeitsmahles des Lammes laßt
uns beten:

oder Lasset uns beten:

9. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

10. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott;

denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

11. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

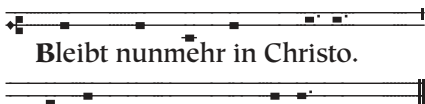
zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

13. Entlassung - einleitend zum Kommuni-
onsgebet spricht oder singt der Li-
turg oder Diakon:



A. Amen. In uns bleibe Er.

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!

A. Der HErr lebt! Halleluja!

Nach dem Spruch knien alle.

14. Gebet nach der Kommunion

Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des

Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

15. Lied oder Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

16. Segensgebet – Liturg am Altar:

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen: (*westwärts*) Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch † seinen Frieden. **A. Amen.**

Ⅶ VII Weihe des eucharistischen Brotes

Die nachfolgende Ordnung der Eucharistie der Vorweihung dient lediglich dem Zweck der Weihe der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst. Der Liturg trägt immer die Gewänder, wie sonst für die Eucharistiefeier üblich – mit weißer Kasel.

Zur Ausführung dieser Feier wird kein Assistent benötigt.

Der Liturg tritt mit dem Gabengefäß zum Altar vor, ehrt mit dem Kuß die heilige Stätte, legt das Gefäß auf das Korporale ab und tritt zur Altarstufe zurück.

1. Versammlungsgebete

Lasset uns beten!

Alle knien; darauf, nach einer kurzen Stille, folgen die Versammlungsgebete.

A. Amen

2. Evangelium - alle stehen auf

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

nach der Lesung: Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

3. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HErrn bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war: – Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A. Amen.**

4. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

5. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

6. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

7. Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren HErrn Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

8. Weihe der eucharistischen Gaben

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

9. Schlußgebet

- Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu An-

gesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die geweihten Gaben werden daraufhin im Tabernakel versorgt.

10. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

11. Deprekativer Segen

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

12. Die Ehrung der sakramentalen Gegenwart des HErrn folgt ausnahmsweise mit der Kniebeuge:

Gepriesen bist Du, HErr Jesu Christe, unser Heiland, der Du Dein Volk durch Deine sakramentale Gegenwart stärkst - segne uns mit Deinem Frieden und bewahre uns in Deiner Huld und Pflege. Amen.

oder

HErr, wir beten Dich an. wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in Deiner Gegenwart. Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird vollkommen sein und wir Dich sehen werden wie Du bist. Amen.

Matíne

1 Der Morgendienst

Wenn im Morgendienst die hl. Kommunion gespendet wird, soll am Heiligtumstisch eine leere Patene mit Korporale liegen,

Vor dem Morgendienst Prophetischer Lichterseggen

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

Struktur

Morgendienst

- I. Eröffnung (*Brandopfer*)
- II. Morgenfeier (*Kelchweihe und Speisopfer*)
- III. Lobdienst und Psalter (*Trankopfer*)
- IV. Bitten
- V. Gebete
darunter auch die
Versammlungsgebete für die Zeit
sowie Zusatzgebete, wenn sie vom höheren Amt angeordnet werden.
- VI. Priesterliche Fürbitte
- VII. Danksagung
- VIII. Große Fürbitte
- IX. Morgenbetrachtung
- X. Abschluß mit Morgensegen, Morgenlob und Schlußsegen

1. Eingangsglied – nur im vollen Dienst

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HERRn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HERR, unser
Gott: Vater †, Sohn und
Heiliger Geist, Du großer,
starker und furchterregender Gott.
Du erfreust uns durch alle Deine
Wohltaten, ermahnst die Lebenden
mit Gnade; durch Deine Barmher-
zigkeit richtest Du auf die Gefalle-
nen, heilst die Kranken, befreist die
Gefesselten und bist treu in allen
Deinen Verheißungen. Von Ge-
schlecht zu Geschlecht wollen wir
Deine Größe verkünden und in alle
Ewigkeit Deine Heiligkeit vereh-
ren. Du bist heilig und Heilige prei-
sen Dich jeden Tag, erwartend die
Offenbarung Deiner Heiligkeit
sprechen sie immerfort: Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HERRn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – in den vollständigen Diensten – Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei
den Erbarmungen Gottes, paßt
euch nicht dieser Weltzeit an,
sondern laßt euch umgestalten
durch die Erneuerung des Geistes,
damit ihr prüfen könnt, was der
Wille Gottes, was das Gute, Wohl-
gefällige und Vollkommene ist.
Denn wie wir an dem einen Leib

vielle Glieder haben, aber nicht
alle Glieder den gleichen Dienst
verrichten, so sind wir ein Leib in
Christo, einzeln aber untereinan-
der sind wir Glieder.

In der Liebe seid einander herz-
lich zugetan, jeder schätze den an-
deren an Ehre höher ein als sich
selbst. Seid glühenden Geistes
und dient dem HERRn – fröhlich in
der Hoffnung, geduldig in der
Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HERR, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesam-
ten Volkes. Nimm, o HERR, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-
che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HERRn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung nur in den vollständigen Diensten – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. (*Osterzeit: Halleluja!*)

Die Verhüllung wird nun vom Kelch genommen, währenddessen folgt:

9. Kleiner Lobpreis

Preist den HErrn, alle Lande, *
mit Freudendienst kommt vor sein

Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,

sei gepriesen. **D**er HErr ist unser

Gott, wir sind sein Eigentum, * sein

Volk sind wir, die Herde seiner

Hand. **A.** Sei gepriesen, ... **E**hre

sei dem Vater und dem Sohne *

und dem Heiligen Geist. **A.** Sei ...

Preist den HErrn, alle Lande, *

mit Freudendienst kommt vor sein

Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr,

sei gepriesen.

10. Segnung des Heilskelches

*Ältester steht neben dem Liturgen
(zugedeckter Kelch) und spricht:*

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HErrn – Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit.

Sonntags Da Du das Leben und das unvergängliche Wesen an das Licht des Tages gebracht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Montags Da Du das Wasser zwischen den Himmeln und der Erde geschieden und uns im Bad der Wiedergeburt zu Erben Deines Reiches gemacht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Dienstags Da Du die Erde fruchtbar gemacht und uns in Deiner Gnade gegründet hast, damit wir nur gesunde Früchte des Geistes bringen, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Mittwochs Da Du den Tag und die Nacht geschieden und uns zu Trägern Deines Lichtes befähigt hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Donnerstags Da Du uns wie ein Adler schirmst und nach Deiner Weisheit im Völkermeer zu Deinen Zeugen machst, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Freitags Da Du den Menschen so wunderbar erschaffen und noch herrlicher erlöst hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Samstags Da Du uns den Segen Deiner heilsamen Ordnungen geschenkt und die Ewigkeit verheißt hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

abschließend die Benediktion

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

11. Weihe des Heilskelchs – der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Zur Öffnung des Tabernakels:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes geeignetes Lied.

12. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, und stellen vor Dir dar die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes: das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, seines Opfers und laß seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens. Amen.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Die 7 Lampen werden gelöscht.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis des Tages in den vollständigen Diensten

16. Psalm

Mittwochs und freitags soll an dieser Stelle nach dem liturgischen Gruß und der Gebetsaufforderung außerhalb der Osterzeit die allgemeine Litanei folgen.

17. Die liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

oder

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

oder

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten

oder

Lasset uns beten

Alle knien nieder.

18. Die Bitten – Hirt

in der kürzeren Ordnung

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

in der vollständigen Ordnung

Gott Vater im Himmel, A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom Vater und vom Sohn, A. sei uns armen Sündern gnädig.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Statt der nachfolgenden Bitten kann der Liturg eine andere Fassung derselben oder eine Litanei wählen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HERRn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus der HERR war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns

zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum

HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Nachfolgendes bis zur Gebetsaufforderung wird nur in einem vollständigen Dienst gebraucht.

Wir Sünder bitten Dich, erhöhe uns HErr und Gott. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Sohn Gottes, **A.** wir bitten Dich, erhöhe uns.

Christe, höre uns. **A.** Christe, erhöhe uns.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

19. Gebete

Liturg **Lasset uns beten.**

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete:

Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist.

Himmlicher Vater, unser Gott, wir bitten Dich, gib uns gute Beschaffenheit der Luft, einen guten Regen, einen erfrischenden Tau, damit wir uns freuen am guten Ertrag der Früchte des Feldes und der Ernte des Jahres Deiner Güte. Denn alle Augen warten auf Dich, o HErr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine Hand und erfüllst jedes lebende Wesen mit Segen, durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Hilf uns, HErr, daß wir Deine Liebe haben. Laß uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Weinenden weinen. Gib, daß wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen. Laß uns immerdar Deinen Sinn bewahren und, soviel an

uns liegt, Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns durch alles hindurch zu Dir zu gelangen, um der Ehre Deines Namens willen.

A. Amen.

Geistes, jetzt und immerdar.
A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Morgens richten wir unser Gebet zu Dir und schauen empor, denn Du bist Seligmacher und Wohltäter unserer Seelen.

Du hast uns Ruhe gegeben während der vergangenen Nacht, uns in Gesundheit aufgerichtet und zur Anbetung Deines heiligen Namens hierher gebracht. Darum beten wir Dich an und loben Dich, o Got. Wiederum suchst Du uns heim mit dem Licht eines neuen Tages, um-

O Gott, Du Allerhöchster, der Du allein erhaben bist, allein Unsterblichkeit besitzt, und in einem unzugänglichen Licht wohnst; Du hast durch Deine Weisheit alles erschaffen, indem Du schiedest das Licht von der Finsternis, und die Sonne setztest zu beherrschen den Tag, und den Mond – zu beherrschen die Nacht. Du hast uns Gnade gegeben, jetzt vor Dir zu erscheinen, um Dir darzubringen das Morgenopfer unserer Anbetung und unseres Lobes. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns. Gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise; denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen

gibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist alle Morgen neu, Deine Treue ist groß.

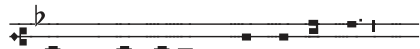
Vor allem preisen wir Dich, daß Du uns mit dem Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit heimgesucht und Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen.

Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches.

Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchlied (entfällt samt der großen Fürbitte im Priesterdienst – statt dessen – das Schlußgebet wie im Gebetsdienst) – alle außer dem Liturgen knien.



Nimm, o Vater, Morgenopfer *



Deiner Kirche gnädig an, * wie der



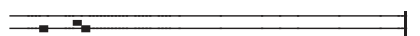
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so



empfange das Gebet. * Was wir



beten und erleben * nimm in



Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Brin-

get Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbit-tend vertritt.

Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden.

Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf

eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi.

Um dies alles bitten wir Dich, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und in freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen, wir fallen nieder, wir beten an, wir verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen und erhöhen Dich, himmlischer Vater, samt Deinem ewigen Sohn, und den Heiligen Geist, den einen Gott in Ewigkeit. **A. Amen.**

24. Hymnus oder Lied

25. Die Morgenbetrachtung

Nach einer Stille legt der Liturg die leere Patene neben dem Korporale am Altar ab und begibt sich vor dem Evangelisten zum Tabernakel.

Dort deckt er das Gefäß vom vorgeweihten Brot ab, nimmt das Gefäß mit und stellt sich neben den Evangelisten.

26.1. Morgenbenediktion wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der das Licht gebildet und die Finsternis erschaffen, Er stiftet Frieden und Er schafft alles. Der die Erde

erleuchtet mit Barmherzigkeit, und die auf ihr wohnen; und in seiner Güte erneuert Er täglich beständig das Schöpfungswerk. Wie zahlreich sind seine Werke, alles hat Er mit Weisheit geschaffen; voll ist die Erde von seinen Gütern, der HErr der Wunder erneuert täglich das Schöpfungswerk. – Die Gnade des Schöpfers der großen Lichter bleibt ewiglich. Er läßt aufleuchten sein Licht über Zion, daß wir uns alle seines Glanzes erfreuen. Gelobt seist Du, o HErr, der die Lichter erschafft.

26.2. Morgenkommunion

Der Evangelist tritt zur Nordseite des Altars vor und bleibt dort mit dem Heilskelch in den Händen. Der Liturg legt an der Ostseite auf das Korporale das vorgeweihte Sakrament und die Patene nieder und füllt mit benötigter Menge des vorgeweihten Brotes die Patene.

26.2.1. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

26.2.2. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit der Patene an der Westseite des Altars zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

26.2.3. Hl. Kommunion

Nachdem das 4-fache Amt kommuniziert hat, wird mit üblichen Worten das Brot an der Kommunionbank gespendet und zugleich in der Ostpforte der Heilskelch.

Der Heilskelch wird, nachdem alle davon empfangen haben, geleert zum Diakonentisch gebracht.

Nach einer Stille, in welcher auch die Geistesgaben ausgeübt werden können, zur Versorgung des vorgeweihten Sakramentes wird das Benedictus angestimmt.

27. Lied des Zacharia

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater

Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Alle knien:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

A. Üblicher indikativer Segen

Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

B. Aaronitischer indikativer Segen

Der HERR segne euch und behüte euch; der HERR lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

C. Deprekativer Segen – kniend

Fülle des Friedens lege auf uns und auf die ganze Kirche, o HERR, denn Du bist König und HERR allen Friedens. So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

Abendkommunion

’ Die Sakramentsausspendung

Vor dem Abendgottesdienst soll eine leere Patene neben dem Korporale auf dem Altar hingelegt werden.

Die Sakramentsausspendung findet grundsätzlich unmittelbar vor dem Abenddienst an jenen Werktagen statt, an denen der Nachmittagsdienst oder sonst ein eucharistischer Dienst am Tag nicht stattfand - ausgenommen am Sonnabend und am Vorabend irgend eines Fest- oder Gedächtnistages.

1. Eröffnung - Liturg

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-

mel und Erde Deiner Herrlichkeit.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Heiligtumsbenediktion – zur Öffnung des Tabernakels mit Kniebeuge:

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Bußakt - alle knien – Liturg allein:

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Be-

kehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

4. Bitte – der Liturg erhebt sich und das Gefäß ergreifend spricht er:

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

5. Rüstgebet - alle gemeinsam:
Währenddessen tritt der Liturg mit dem Sakrament zur Ostseite des Altars.

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an;

– verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. Kommunionssvorladung – Liturg

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. Austeilung des geweihten Brotes
Der Liturg spendet das geweihte Brot an die Diener im Heiligtum, danach an der üblichen Kommuniionsstelle allen.

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A. Amen.**

oder **Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.**

*Nach einer Stille
nehmen die am Abenddienst beteiligten Diener
die übliche Stelle ein - es folgt der **8. Aufruf.***

Hl. Kommunion
nach pastoraalem Bedarf zu jeder Zeit

*Der Kommuionspendende, gekleidet mit Rochette und weißer Stola, spendet die hl. Kommunion nach obigem Formular von **1.** bis **7.** In der üblichen Stille, wie nach jeder Ausspendung des Leibes Christi. können auch die Geistesgaben ausgeübt oder frei gebetet werden.*

Sodann die Doxologie und der Segen:

† **Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.**

Vesper

1 *Der Abenddienst*

1. Eingangsglied – nur im vollen Dienst

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
Kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Im Namen des Vaters † und des
Sohnes und des Heiligen Gei-
stes. **A.** Amen.

3. Mahnworte – in den vollständigen Diensten – Evangelist

Ich ermahne euch nun, Gelieb-
te, im Namen Jesu Christi, un-
seres HErrn: Seid alle einmütig
und duldet keine Spaltungen un-
ter euch; seid ganz eines Sinnes
und einer Meinung. Vor allem
aber habt eine beharrliche Liebe
zueinander; denn die Liebe deckt
eine Menge Sünden zu. Laßt nicht
nach im Beten; seid dabei wach-
sam und dankbar. Nehmt euch
das Wort zu Herzen, das in euch
eingepflanzt worden ist und das
Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesam-
ten Volkes. Nimm, o HErr, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-

che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater
unseres HErrn, Jesu Christi,
der nicht will den Tod des Sünders,
sondern daß er sich bekehre von
seinem gottlosen Wesen und lebe;
Er sei euch gnädig, schenke † euch
völlige Erlassung und Vergebung
und spreche euch los von allen eu-
ren Sünden, Missetaten und Über-
tretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung nur in den vollständigen Diensten – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im
Namen des HErrn Jesu Chri-
sti; Dir weihen wir uns und geben
uns gänzlich hin zu Deinem Dien-
ste, um hinfort allein zu Deiner
Ehre zu leben. Du bist unser Gott,
wir wollen Dich preisen; Du bist
unser Gott, wir wollen Dich erhö-
hen. Wir sagen Dir Dank, o HErr,
denn Du bist freundlich und Dei-
ne Güte währt ewiglich; Dir, dem

Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. *(Osterzeit: Halleluja!)*

9. Kleiner Lobpreis in den vollständigen Diensten

Preise den HErrn, meine Seele, *
HErr, mein Gott wie überaus groß
bist Du! **A.** Sei gepriesen, o HErr,
sei gepriesen. **G**ekleidet bist Du
in Hoheit und in Würde * wie ein
Mantel umhüllt Dich das Licht.
A. Sei gepriesen, o HErr, ...
Ehre sei dem Vater und dem

Sohne * und dem Heiligen Geist.

A. Sei gepriesen, ... *sodann wie anfangs*

10. Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Prophetischer Lichtersegne

Im Namen des HErrn Jesu † –
Licht und Frieden!

Dir, o Vater, bringen wir dieses
Licht mit dem Abendlob dar – Dich
rufend um Deinen Segen und Dein
Erbarmen.

13. Großer Lobpreis des Abends in den vollständigen Diensten, ansonsten nur abgekürzt:

Gott dem HErrn sei Ehre immerdar
– ewiglich. **A.** Gott dem HErrn sei
Ehre immerdar – ewiglich.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

14. Segnung des Heilsskelches

Der HErr hat unser Rufen er-
hört – er neigte sein Ohr
uns zu am Tage, an dem wir
uns an Ihn wandten. Gerecht ist er
und gütig, unser Gott ist voller
Barmherzigkeit. Was sollen wir
dem HErrn entrichten für alles, was
er uns Gutes getan?

Was wir dem HErrn gelobt, brin-
gen wir es dar vor dem Angesichte
aller Völker – den Kelch des Heils
ergreifen wir und wir preisen den
Namen des HErrn.

Gepriesen bist Du, HErr, unser
Gott, Schöpfer der Welt, denn aus
Deiner Güte empfangen wir die
Frucht des Weinstocks.

15. Weihe des Heilsskelchs

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen † wir den Kelch und flehen:

Heiliger Vater, sende herab Deinen
Heiligen Geist und mache ihn zum
Kelch des Heils im Blute Deines
Sohnes Jesu Christi, welcher vor
seiner Erhöhung einen Kelch nahm
und sprach: *nun nimmt er den Kelch* –
Nehmt ihn und teilt ihn unter euch
– von nun an werde ich nicht mehr
von der Frucht des Weinstocks
trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie
neu mit euch trinken werde im
Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Zur Öffnung des Tabernakels:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger
Starker, Heiliger Unsterblicher, –
HErr, erbarme Dich! * Heilig, Hei-
lig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-
priesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes geeignetes Lied.

16. Darstellung am Thronaltar

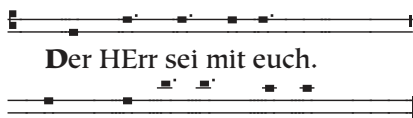
Gepriesen bist Du, HErr, unser
Gott, Herrscher des Alls, der
Du unterschieden zwischen Heiligem
und Unheiligem, zwischen
Licht und Finsternis, zwischen Dei-
nem Volk und den Fremdlingen. –
Gelobt seist Du, HErr, der unter-
schieden zwischen Heiligem und
Unheiligem. **A.** Amen.

Übliches stilles Darstellungsgebet

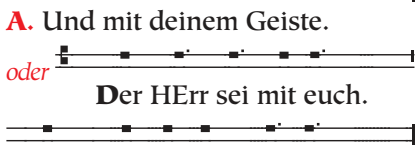
17. Psalm

18. Die liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.



A. Und mit deinem Geiste.
oder
Der HErr sei mit euch.

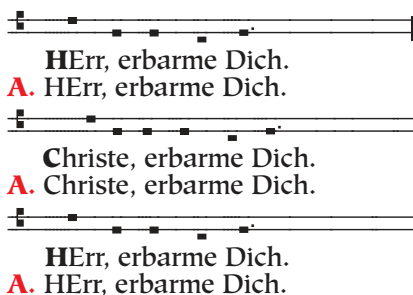


A. Und mit deinem Geiste.
Lasset uns beten
oder
Lasset uns beten

Alle knien nieder.

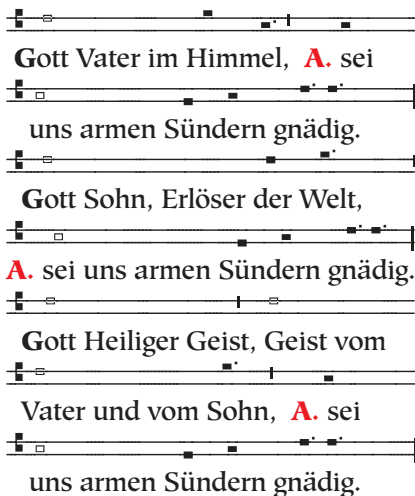
18. Die Bitten – Hirt

in der kürzeren Ordnung



Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

in der vollständigen Ordnung



Statt der nachfolgenden Bitten kann der Liturg eine andere Fassung derselben oder eine Litanei wählen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus der HERR war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRn fle-

hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Nachfolgendes bis zur Gebetsaufforderung wird nur in einem vollständigen Dienst gebraucht.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Sohn Gottes, **A.** wir bitten Dich, erhöre uns.

Christe, höre uns. **A.** Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

19. Gebete

Liturg **Lasset uns beten.**

Evangelist – die Versammlungsgebete.

Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist:

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Gott, unser Vater, nach dem geheimnisvollen Ratschluß Deiner Liebe läßt Du die Kirche teilhaben am Leiden Deines Sohnes. Stärke unsere Brüder und Schwestern, die wegen ihres

Glaubens verfolgt werden. Gib ihnen Kraft und Geduld, damit sie in ihrer Bedrängnis auf Dich vertrauen und sich als Deine Zeugen bewähren. Schenke ihnen Freude darüber, daß sie sich mit Christo im Opfer vereinen, und gib ihnen die Zuversicht, daß ihre Namen im Buch des Lebens geschrieben sind. Verleihe ihnen die Kraft, in der Nachfolge Christi das Kreuz zu tragen, und aus der Drangsal befreie sie um ihres Bekenntnisses willen an Jesum Christum, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.
A. Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Du Allerhöchster, der Du allein erhaben bist, allein Unsterblichkeit besitzt, und in einem unzugängliche Lichte wohnst; Du hast durch Deine Weisheit alle Dinge geschaffen, indem Du schiedest das Licht von der Finsternis, und die Sonne setztest zu beherrschen den Tag, und den Mond zu beherrschen die Nacht. Du hast uns Gnade gegeben, jetzt vor Dir zu erscheinen, um Dir darzubringen das Abendopfer unserer Anbetung und unseres Lobes. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein

Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise; denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk;

sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o HErr; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller. Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen.

Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen. Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren HErrn Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit.

Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser

Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest. Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt. Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien.

Nimm, o Vater, Abendopfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfang das Gebet. * Was wir beten und erflehen * nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Laßt uns unser Beten vollenden.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein:

Erhöre, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden.

Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Dei-

nem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. Hymnus oder Lied – alle stehen

25. Abendbetrachtung – alle sitzen.

26. Abendbenediktion – Prophet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öff-

net, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, **(Verbeugen!)** JHWH Sabaot ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Loblied Mariens – stehend

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Nachmittagsdienst

7 Kelchfeier zur Todesstunde Jesu

*Die Feier des Heilskelchs ist an jedem Wochentag anwendbar,
mit oder ohne das vierfache Amt.*

*Die Heilige Schrift wird vor dem Dienst zum Altar gebracht, jedoch spätestens während
des Glaubensbekenntnisses zum Heiligtumstisch zurückgebracht.*

1. Eröffnung

*Die Diener an der Kommunionststelle,
der Liturg spricht die Anrufungen:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. – Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, darum verherrlichen Dich Deine Erlösten und sprechen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du mit Erkenntnis begnadest; – begnade uns mit Deiner Erkenntnis, Einsicht und Verstand. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du an Umkehr Wohlgefallen hast; – führe uns, Vater, zu Deiner Lehre, und bringe uns Deinem Dienste nahe, laß uns vollkommen bei Dir einkehren. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du unsere Zeit segnest; – segne uns, HErr, jede Zeit und alle Arten ihres Ertrages zum Guten; gib (Tau und Regen zum) Segen der Oberfläche der Erde und sättige uns mit Deinem Gute. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der die Heiligen versammelt; – laß die Posaune des Heils zu unserer Befreiung erschallen, erhebe das Zeichen des

Heils und sammle uns insgesamt von den vier Enden der Erde.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, unser Herrscher, der Gerechtigkeit und Recht liebt; – bringe uns unsere Richter und Ratsleute wieder wie früher; entferne von uns Seufzen und Klagen, regiere unmittelbar über uns nach Deiner Gnade und Deinem Erbarmen, nach der Rechtfertigung des Blutes Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der uns vor unseren Feinden beschützt; – unseren Verleumdern gib keine Hoffnung, den Ruchlosen keinen Sieg, demütige die Trotzigen und erhöhe uns in unseren Tagen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Du ermahnst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten nach Deinem Erbarmen; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

2. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

(Osterzeit: Halleluja!)

3. Lesung vor dem HErrn – Prophet *(alle sitzen)*

Laßt uns Lesen vor unserem HErrn
die für diesen Dienst verordnete
Lesung aus...

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir,
o Gott.

4. Alle sprechen gemeinsam das Apo- *stolische Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-

hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Preisungen – Liturg am Altar:

Wir wollen Deinen Namen auf
Erden heiligen, wie man ihn
in den Himmeln der Höhe heiligt,
wo sich himmlische Heerscharen
zujubeln: Heilig, Heilig, Heilig,
HErr Gott Sabaot. Voll sind Him-
mel und Erde Deiner Herrlichkeit:
A. Hosanna in der Höhe.

Gelobt sei die Herrlichkeit des
HErrn von seiner heiligen
Stätte aus, gelobt sei die Herrlich-
keit des HErrn aus seinem Heilig-
tum und gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

Von Geschlecht zu Geschlecht
wollen wir Deine Größe ver-
künden und in alle Ewigkeit Deine
Heiligkeit verehren; Dein Preis,
unser Gott, soll nicht aus unserem
Munde weichen immer und ewig,
denn Gott, ein großer und heiliger
König bist Du. Gelobt seist Du,
HErr, der Du bist: Heilig, Heilig,
Heilig, HErr Gott Sabaot. Voll sind
Himmel und Erde Deiner Herrlich-
keit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Du bist heilig und Dein Name
ist heilig und Heilige preisen
Dich jeden Tag, erwartend die Of-
fenbarung Deiner Heiligkeit spre-
chen sie immerfort: Gepriesen sei,
der da kommt im Namen des
HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

6. Bußakt – Liturg an der Nordseite:

Alle knien. **V**erzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Zum Volk: **D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi sei euch gnädig: Er spreche euch los † von aller eurer Ungerechtigkeit und schenke euch das ewige Leben. **A.** Amen.

7. Psalm – Liturg zu den Versammelten:

Lobt den Namen des HErrn. **A.** Gelobt sei der Name des HErrn von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

Alle stehen auf, es folgt der Abendpsalm des Tages mitsamt dem "Ehre sei..."

8. Weihe des Heilskelches – Liturg:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen. Selig die Menschen, deren Kraft in Dir gründet; wohl dem Volk, dem dieses beschieden, wohl dem Volk, dessen Gott der HErr ist. Sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten. Sie gedenken Deiner gewaltigen Güte, sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils in der Frucht des Weinstocks gegeben hat.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie

neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

*Zur Darstellung der geweihten Gaben ein geeignetes Lied. Das vierfache Amt be-
gibt sich zum Thronaltar.*

Kadoš, kadoš, JHWH Sabaot; Kadoš, kadoš, Adonaj! Kadoš, kadoš, JHWH Sabaot.

9. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

10. Der liturgische Gruß – der Liturg

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. Das HERrengebet – beten alle:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

12. Friedensbitten – Hirt

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, ewiger Hirte, wir bitten Dich demütig, verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die Diener geleitet werde, welche Du gesetzt hast, das

Werk in Deiner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste immerdar, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Versammlungsgebete – Evangelist

14. Fürbittgebet – Ältester

O Gott, Schöpfer und Erhalter des ganzen Menschengeschlechtes, wir bitten Dich demütig für alle Stände desselben; tue ihnen kund Deine Wege, Dein beseligendes Heil allen Völkern. Besonders flehen wir für das Wohl Deiner gesamten Kirche: – regiere sie durch Deinen Heiligen Geist, auf daß alle, die sich Christen nennen auf den Weg der Wahrheit geführt werden und den Glauben festhalten – in der Einigkeit des Geistes, durch das Band des Friedens und in Rechtchaffenheit des Lebens. Auch bitten wir Dich, Deinen Heiligen Geist auf das Volk der Juden herabzusenden, damit das Volk Deines alten Bundes die Stunde und den in Herrlichkeit kommenden Messias, den Durchbohrten, Jesum Christum, Deinen Sohn, erkenne.

Deiner väterlichen Huld befehlen wir alle, die irgendwie betrübt oder heimgesucht sind an Seele, Leib und Gut (insbesondere die unserer Fürbitte begehrt und die wir so heilig vor Dir dargestellt haben); tröste sie und hilf ihnen, einem jeden in

seiner Not, gib ihnen Geduld in ihrem Leiden und einen glücklichen Ausgang aller ihrer Trübsal. Wir bitten Dich auch für uns, o HErr: – regiere uns in allen Dingen durch Deine allmächtige Kraft; erweise Deine Langmut an uns allen und wende Dich zu uns nach unserem Flehen; gedenke Deiner Huld und Barmherzigkeit; suche uns heim mit Deiner Güte; verleihe, daß wir durch Deinen Segen (während der übrigen Zeit dieses Tages), den mannigfachen Nachstellungen des Feindes entgehen; und bewahre unser Leben durch die Gnade Deines Heiligen Geistes vor allen Gefahren. Dies alles bitten wir um der Liebe und Erbarmung Deines eingeborenen Sohnes willen.

A. Amen.

15. Dankgebet – Prophet

Unser Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden, ja Deine Wundertaten und

Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende, Allbarmherziger, Deine Gnade hört nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A.** Amen.

16. Rüstgebet – das 4-fache Amt an der Altarstufe und der Liturg am Altar zur Brotbrechung:

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast uns nun wiederum in Deiner Gegenwart versammelt, um uns mit Deiner Güte zu sättigen; verleihe uns Deine himmlische Gnade durch dieses allerheiligste Sakrament und Gnadenmittel. Du hast die Darbringung und das Opfer Deiner Kirche angenommen, ihren Glauben und ihre Gebete angesehen und durch die Handlung Deines verordneten Dieners hast Du, durch den Heiligen Geist, das Geheimnis des Leibes und des Blutes Deines Sohnes und sein hochheiliges und einmaliges Opfer vergegenwärtigt.

Zur Brotbrechung:

Seinen Tod verkünden wir, seine Auferstehung feiern wir, bis Er kommt in Herrlichkeit und darum bitten wir Dich; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches, durch denselben Jesum Christum, unseren

HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Kommunionsspendung

Himmelsbrot im Leib Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

18. Doxologie oder Hymnus folgt nach einer Stille – daraufhin knien alle.

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne * und **||** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit * in **||** Ewigkeit. Amen.

19. Segensgebet – Liturg am Altar:

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

20. Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Die heilige Wache

7 Gebetswache

Prophetische Lichterwidmung

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten.

Alle knien.

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 134¹ Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! *² Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! *³ Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester **Lasset uns beten.**

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

zigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Ausdeutender Teil – aufstehen

Meine Seele erhebt den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter, * denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." gehen alle zum Sitz.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet allezeit,
damit ihr allem, was geschehen
wird, entrinnen und vor den Menschensohn
hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung kommt,
denn der Geist ist willig, aber das
Fleisch ist schwach.

13. Ruf – wird an den Werktagen
übersprungen – der Prophet in die Ostpforte:
(nachdem er u.U. am Altar in die Schale
den Weihrauch aufgelegt hat.)

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater und dem
Sohne * und dem Heiligen Geiste,
* wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen
aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen oder freie Gebete.

16. Lob oder Responsoriale – alle stehen
zum Antwortvers, welchen mit dem
Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im
Wechsel vorträgt.

Eingangslied
(entfällt in der Gebetswache im Unterchor)

Kommt, laßt uns Ihn anbeten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten * und
knien und niederfallen vor Ihm, * unserm HErrn.

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe;

Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(Osterzeit: Halleluja!)

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

*(entfällt in der Gebetswache
im Unterchor)*

*– außerhalb Quadragesimä (Fastenzeit)
entsprechend dem Wochentag*

8.2. Psalm

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

Nachfolgende Kyrierufe oder Trishagion

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

14. Gebete

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir Dich jetzt, wir danken Dir und beten Dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf Dich hoffen. Gelobt bist Du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne

aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17.A. Schlußgebet in der Gebetswache im Unterchor

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A. Amen.**

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit

bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **Erhöre** uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17.B. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis

des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus oder Lied – entfällt in der Gebetswache im Unterchor
– alle stehen

19. Die nächtliche Betrachtung – entfällt in der Gebetswache im Unterchor

20. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen segnet der Liturg mit seiner Rechten:

Christe, unser Gott, segne † die
Speise und die Frucht der Betrachtung
Deiner Gemeinde, weil Du
heilig bist jetzt und allezeit, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

*Mit Handausstreckung über der heiligen
Hebe:*

Gnädig und barmherzig ist der
HErr. Speise und Kraft gab er allen,
die Ihn ehren, und seine Gerechtig-
keit währt ewig!

22. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen Gei-
stes sei mit euch allen immerdar.
A. Amen.

Vor der Nachtwache
Prophetischer Lichterseggen

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

Struktur

Abendgebet

- I. Dreimalheilig (*Trishagion*)
- II. Abendfeier (*Prophetische Abenddienstlesung in der Ostpforte*)
- III. Abendlob (*Psalms 133 & 134 in der Nachtwache / im Nachtgebet Kantikum*)
- IV. Nachtgebet (*Das vierfache Abendgebet*)

Das Nachtgebet (*Komplet*) wird mit dem HERrengebet und Segen abgeschlossen,
hingegen als das Abendgebet der Nachtwache wird dasselbe mit dem abgekürzten marianischen Loblied fortgesetzt.

V. Nachtwache

besteht aus der HERrenaufforderung, dem prophetischen Ruf mitsamt der Weihrauchauflegung, der Schriftlesung, der Betrachtung im vierfachen Amt und dem Lob. Zum Abschluß wird die Anbetungsaufforderung gesungen.

Nachtdienst

- I. Eröffnung (**Brandopfer*)
- II. Feier der Nachtwache (**Kelchweihe und Speisopfer*)
- III. Lobdienst und Psalter (**Trankopfer*)

IV. Bitten

V. Gebete

Versamlungsgebet der Zeit

VI. Kleine Fürbitte

VII. Danksagung

VIII. Große Fürbitte

IX. Morgenbetrachtung

X. Abschluß mit Abendsegen, nächtliches Lob und Schlußsegen

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten.

Alle knien.

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Anruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. (*Osterzeit: Halleluja!*)

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen

im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Lied - A. Psalmen in der Vigil

Ps. Sehet, wie ist es lieblich und ¹³³ gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie || derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer. *Darauf:* "Ehre sei dem Vater || und..."

(*entfällt in der Kurzvigil*) *Ps. 134* ¹Wohlan, preist den HErrn, all ihr Diener des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Darauf: "Ehre sei dem Vater || und..."

B. Kantikum im Nachtgebet

Lk. 2. Nun entläßt Du Deinen Diener, HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Darauf: "Ehre sei dem Vater || und..."

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester **Lasset uns beten.**

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

zigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Ausdeutender Teil

A. Nachtgebet

A.1. Herrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. (Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.) Amen.

A.2. Segen - deprekativ

Fülle des Friedens lege auf uns und auf die ganze Kirche, o Herr, denn Du bist König und Herr allen Friedens.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Nachtwache - alle erheben sich und singen:

Meine Seele erhebt den Herrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war im Anfang..." geht der Liturg zu seinem üblichen Chorplatz, der Älteste zum Liturgenstuhl, der Evangelist zum Stuhl neben ihm, der Hirt zum Stuhl gegenüber dem Evangelisten auf der anderen Seite des Altars und der Prophet bleibt in der Ostpforte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet allezeit damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

oder Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt, denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

13. Ruf – der Prophet in die Ostpforte
Beim "wie es war..." geht auch der Prophet zum Sitz gegenüber dem Ältesten.

A. Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem Herrn die (bei der vorgeschriebenen letzten Lesung wird hinzugefügt: für diese Wache verordnete) Lesung aus (nur die Bezeichnung der Schriftquelle – ohne die Kapitelangabe).

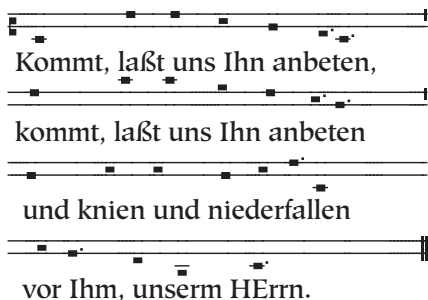
Nach der Lesung: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen im vierfachen Amt, wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.

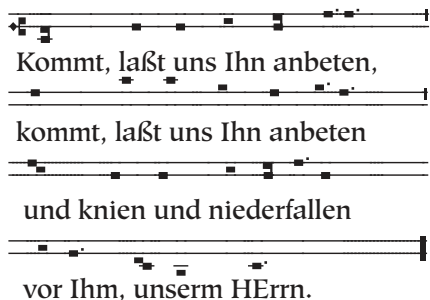
16. Lob – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.

1. Eingangslied

1. Ton



2. Ton



Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten * und knien und niederfallen vor Ihm, * unserm HErrn.

1. Eingangslied – Alle fungierenden Diener nehmen ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErr Gott Sabaot, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – in den vollständigen Diensten – Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei den Erbarmungen Gottes, paßt euch nicht dieser Weltzeit an,

sondern laßt euch umgestalten durch die Erneuerung des Geistes, damit ihr prüfen könnt, was der Wille Gottes, was das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist. Seid glühenden Geistes und dient dem HErrn, fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von

seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

7. Gebet der Hingebung nur in den vollständigen Diensten – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. (*Osterzeit: Halleluja!*)

9. Kleiner Lobpreis

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete Ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewaltigen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. Weihe des Heilskelchs

der Älteste deckt den Heilskelch ab

– der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

Zur Darstellung der

geweihten Gaben – ein geeignetes Lied.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis des nachfolgenden Morgendienstes

nur im vollständigen Dienst

16. Psalm - mit der kleinen Doxologie.

17. Der liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

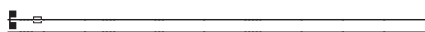
Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

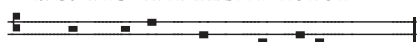
Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



Um Frieden und Heil von oben,



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – die Versammlungsgebete

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

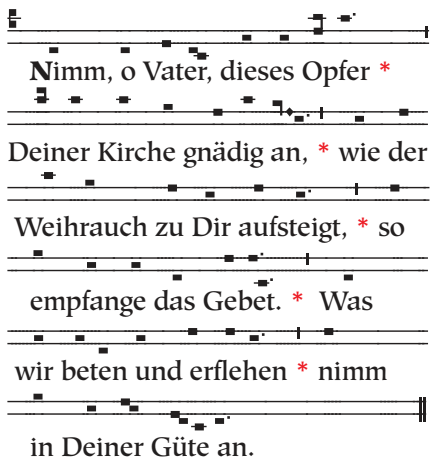
Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben benötigen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und

Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied

alle außer dem Liturgen knien.



Nimm, o Vater, dieses Opfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfange das Gebet. * Was
wir beten und erflehen * nimm
in Deiner Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbit-

tend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden.

Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden.

Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen.

Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi, welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied – alle stehen

25. Die Morgenbetrachtung
– alle sitzen

26. Nachtbenediktion

wenn der Kelch des Heils am Thron geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, **(Verbeugen!)** JHWH Sabaot ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Nach der Kelchausspendung: *Lied des Simeon*

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen ha||ben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen werden die Prosphoren dem Liturgen vorgehalten, der sie sodann mit seiner Rechten segnet.

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung Deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Mit Handausstreckung über der heiligen Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der HErr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

29. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Alltagsgebet

1 Gebetsdienst

Wenn im Gebetsdienst der Lektorenaufruf stattfindet, soll das Dienstformular, so wie es ist, beachtet werden.

Der Alltagsgebetsdienst beinhaltet das Tagesevangelium für die hl. Eucharistie, zugleich stellt er einen Ersatz für die tägliche aber auch für die sonntägliche Eucharistie dar und kann deshalb auch von den Diakonen durchgeführt werden.

Vor dem Gebetsdienst, welchem Diakone vorstehen, wird der
Lichtsegen
am Heiligtums- oder Diakonentisch verrichtet:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit

verehhren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

Nachdem die Lichter angezündet und das Evangeliar auf seinen Platz beim Tabernakel gebracht worden ist, ziehen sich die Diakone zum Gebet in die Sakristei zurück.

1. Anrufung

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkauf hat. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir anempfehlen; nimm unser Gebet gnädig an: **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast Du denen bereitet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **G**epriesen sei Jesus Christus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: – Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich berufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du bist uns näher, als wir uns selber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

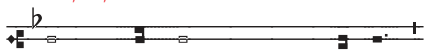
In Dir haben wir die Vergebung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag Deiner Ankunft.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Heiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Deinen unwürdigen Dienern die Freude wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf


O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden. **L.** **O** Gott, errett' uns


schleunig. **A.** **O** HErr, eile uns zu helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und


dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

(in der Osterzeit: Halleluja!)

3. Die Übertragung der hl. Schrift – begleiten alle mit gemeinsamem Lobpreis

A. Gregorianische Melodie

Pracht **D**ir, HErr, gebührt die Größe,

die Kraft, die Pracht und die

Herrlichkeit, ja alles im Himmel

und auf Erden. Dein, o HErr, ist

das Reich und Du bist erhaben

über alles als Haupt. Rühmt den

HErrn, unseren Gott, und verbeugt

euch vor dem Schemel seiner Füße,

denn Er ist heilig! Rühmt den

HErrn, unsern Gott und beugt euch

zu seinem heiligen Berg, denn un-

ser Gott ist heilig!

B. Nach beliebiger Psalmodie

Dir, HErr, gebührt die Größe,
die Kraft, die Pracht und die
Herrlichkeit, * ja alles im || Himmel
und auf Erden. * Dein, o HErr, || ist
das Reich * und Du bist erhaben ||
über alles als Haupt.

Rühmt den HErrn, || unsern Gott, *
und verbeugt euch vor dem Sche-
mel seiner Füße, denn Er ist hei-
lig! * Rühmt den HErrn, || unsern
Gott * und beugt euch zu seinem
heiligen Berg, denn || unser Gott ist
heilig!

4. Lektorenaufruf – entfällt, wenn ein Diener die Lesung vorträgt.

Liturg **O**ffenbar werde und ge-
schaut sein Reich
über uns in naher Zukunft, Er
habe Erbarmen mit uns, mit
Gunst, Gnade und Wohlgefallen.
Laßt uns unserem Gott Huldigung
darbringen und seinem Wort Ehre
erweisen. Es trete heran *Name und
Vorname einer anwesenden Person, die
sich zum Lesepult begibt*. Gelobt sei
der, der die Bibel seinem Volk ge-
geben. Die Lehre des HErrn ist
vollkommen, erquickt die Seele,
das Zeugnis des HErrn ist be-
währt, macht uns alle einsichtig.
Der HErr verleiht Kraft seinem
Volk. Der HErr segnet es mit Frie-
den.

Die aufgerufene Person spricht am Pult:
Lobt den HErrn, den Hochgelob-
ten! **A.** Gelobt sei der HErr, immer
und ewig.

5. Lesung – alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

6. Abschluß des Personenaufrufs

Die aufgerufene Person: Gelobt sei der HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der uns die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Gelobt seist Du, HErr, der die Bibel gegeben.

A. Amen.

Falls die aufgerufene Person Gott für irgend etwas Konkretes danken möchte, so fügt sie hinzu: Gelobt seist Du, mein HErr und unser Gott, daß Du mir das Gute erwiesen. **A.** Der Dir alles Gute erwiesen hat, Er segne dich auch beständig.

7. Lied nach der Lesung

Antwortpsalm oder HERrenlob oder Lied oder am Sonntag als Ersatz für die hl. Eucharistie das Epistellied

8.1. Verkündigung des Evangeliums wird im Laien- und unterdiakonalen Dienst übersprungen.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Verkündigung des heiligen Evangeliums unseres HErrn Jesu Christi nach ... **A.** Lob sei Dir, Christe.

Nach der Verkündigung des Tagesevangeliums:

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Wenn sich im Tabernakel das vorgeweihte Sakrament befindet, setzt der Verkündigende fort:

Die Gegenwart unseres HErrn im Wort und Sakrament heilige und segne uns zum ewigen Leben.

A. Amen.

sonst:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. **A.** Amen.

8.2. Homilie – alle sitzen.

9. Alle sprechen stehend das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

10. Psalmen – mit der kl. Doxologie

11. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

12. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

13. Tages- oder folgende Sonderbitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Gedenke, o HErr, Dei||ner Gemeinde; **A.** die Du von alters her er||worben hast.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke aller Deiner Diener, unserer Geschwi||ster im Glauben; **A.** Und hilf allen, die auf || Dich vertrauen.

Blicke gnädig auf alle Kran||ken und Leidenden (*hier mögen besondere Fälle erwähnt werden*); **A.** Heile die Krankheiten Deines Volkes, o HErr, und vergib all || unsre Sünden.

Siehe mit Erbarmen herab auf a||lle Gefangenen; **A.** Befreie sie, o HErr, aus all || ihrer Trübsal.

Erbarme Dich der Verlassenen und || Unterdrückten; **A.** Sende ihnen Hilfe aus Deinem Heiligtum, und stärke || sie aus Zion.

HErr, erhöhe un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

14. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

15. Versammlungsgebete

16. Fürbittgebete

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir bitten Dich demütig, belebe allezeit die gesamte Kirche mit dem Geist der Wahrheit und Einigkeit; gib, daß alle, die Deinen heiligen Namen bekennen, in der Wahrheit Deines heiligen Wortes gleich-

gesinnt seien und in gottseliger Liebe wandeln.

Leite Deine Kirche immerdar durch die Apostel, welche Du verordnest und bereite uns durch alle Ämter Deines Hauses auf die Erscheinung und das Reich Deines Sohnes.

Verleihe, o himmlischer Vater, allen Bischöfen und Seelsorgern, Gnade, in ihrem Leben, wie in ihrer Lehre Dein wahres und lebendiges Wort zu verkünden, und Deine heiligen Sakramente recht und würdig zu verwalten. Und allem Deinem Volk gib Deine himmlische Gnade, damit sie Dein Wort mit Sanftmut und Ehrfurcht hören und aufnehmen, und Dir von Herzen dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage ihres Lebens. (Erhalte und schütze alle christlichen Regierungen und Obrigkeiten, insbesondere... damit wir unter ihnen ein gottseliges und ruhiges Leben führen.)

Wir bitten Dich demütig, nach Deiner Güte, o HErr, tröste und richte auf alle, die in diesem vergänglichen Leben in Trübsal, Kummer, Armut oder anderen Widerwärtigkeiten sind (besonders die unserer Fürbitte begehrt haben).

Auch preisen wir Deinen heiligen Namen für alle Deine Knechte, die im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie

ruhn in Deinem Frieden. Gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen teilhaftig werden Deines himmlischen Reiches.

Erhöre uns, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend – sodann kniend fortsetzen:

17. Dankgebet

O Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darin, öffne Du unseren Mund, daß wir Dein Lob verkünden, und erzählen die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater und dem Sohne und

dem Heiligen Geiste zu allen Zeiten. **A.** Amen.

18. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wolltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast,

so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

19. Stille – eventuell freie Gebete

20. Lied oder Doxologie

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne * und **||** dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit * in **||** Ewigkeit. Amen.

21. Segen – indikativ beim priesterlichen Vorstand, sonst deprekativ:

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft **†** des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Stundengebet

Das Officium, wie sonst das Stundengebet bezeichnet wird, vervollständigt die Betrachtung der Göttlichen Vorlesung der Tagesdienste oder Tagesgebete, und als zweijährige Leseordnung wird so die ganze Bibel vorgelesen. Es sind die 2 Tagesstunden vom Karfreitag, an welche wir bei dieser freiwilligen Anbetung denken, die dritte (Terz) Stunde (um 9 Uhr), zu welcher unser HErr Jesus Christus verurteilt wurde und das Kreuz trug, und die neunte (non), nämlich die Todesstunde Jesu (um 15 Uhr).

Da das Officium nicht an die genauen Stunden gebunden ist, sondern die Tagzeiten im geistlichen Sinn auffüllt, wird es als Vor- und Nachmittagsgebet bezeichnet. In der Kapelle gilt dieser Dienst als Eingangsgebet (Tor = Nartex) und kann im Unterchor auch von Laien mit Obertalar (Geistliche ebenso ohne Stola oder sonstige Amtszeichen) verrichtet werden.

Vormittagsgebet

† Stundengebet der 3. Stunde – Terz

1. Eröffnung

Vor der Ostpforte spricht der Vorbeter:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gültiger, Du Gott unserer Seelen!

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser!

2. Anrufung – Bittender setzt fort:

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser! **A.** Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, ‖ erbarme Dich unser!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in ‖ Ewigkeit. Amen.

Allerheiligste Dreieinigkeit!

A. O ‖ erbarme Dich unser!

3. Rüstbitten

HErr, tilge unsere Sünden, verzeihe uns unsere Verfehlungen!

A. Heiliger, blicke gnädig auf uns herab und heile unsere Schwächen um ‖ Deines † Namens willen!

HErr, erbarme Dich! **A.** HErr, ‖ erbarme Dich unser!

Erbarme Dich unser, o HErr, erbarme Dich! **A.** Dich, unseren Vater, flehen wir an: ‖ erbarme Dich unser.

Zur Öffnung der Ostpforte – Vorbeter

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, Du Gott ‖ aller Gnaden!

A. Damit wir, die wir auf Dich hoffen, ‖ nicht zuschanden werden.

Doxologie singen alle gemeinsam.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

4. Gebet an der Kommunionbank

Lasset uns beten. – *knien*

Allmächtiger, barmherziger Vater, es ist Deine Gabe und Dein Werk, wenn das gläubige Volk Dir würdig und aufrichtig dient. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu Dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegenzueilen, die Du uns verheißen hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder

HErr, unser Gott, durch Dein Erbarmen sind wir in Christo neue Schöpfung geworden. Wende Deine Augen nicht von uns ab, sondern heile alle Wunden der alten Schuld durch die Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

5. Aufruf

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

aufstehen

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(Osterzeit: Halleluja!)

6. Lesung aus der Volksbibel

– alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm für die Terz

– mit der kleinen Doxologie:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Sollte anschließend irgendwelcher Dienst oder Andacht stattfinden, wird an dieser Stelle mit 17. Segensbitte dieses Stundengebet abgeschlossen.

9. Anbetungsaufforderung

Beugen wir die Knie. *Alle knien.*

10. Bitteneröffnung – mittwochs und freitags – die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Friedensbitten

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HERRn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Nach einer Gebetsstille, in welcher auch freie Gebete gesagt werden können, folgen die nachfolgenden Gebete.

13. Tagesgebet

Das letzte der Tagesgebete, wenn mehrere vorgesehen sein sollten.

14. Tagzeitgebet

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, reiche uns dar durch Deinen Geist Deinen Segen, und erweise uns Dein Erbarmen.

A. Amen.

15. Danksagung

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend.

16. Doxologie oder Lied – stehend

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Segensbitte – knien

aus Ps. 67, 2-3

Gott sei uns gnädig und segne † uns. Er lasse über uns sein Angesicht † leuchten, damit auf Erden sein Weg † erkannt werde und unter allen Völkern sein Heil.

A. Amen.

oder

An diesem Ort schenke uns der † Gott unseres Heils die Fülle des Friedens. **A.** Amen.

oder **Der** Gott † des Friedens sei mit uns allezeit! **A.** Amen.

Nachmittagsgebet

¶ Stundengebet der 9. Stunde – Non

Anstatt des Nachmittagsgebetes kann auch von den Priestern der ¶ Nachmittagsdienst eingesetzt werden. In diesem Fall soll die Lesung dieses Nachmittagsgebets am Epistelpult vorbereitet werden und die Altarbibel bleibt an ihrem üblichen Platz. Die Lesung soll von einem Evangelisten vorgetragen werden. Außer, daß der Psalm von der Non gesungen wird, bleibt der Ablauf der Kelchfeier gleich.

1. Eröffnung

Vor der Ostpforte spricht der Vorbeter:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Anrufung – Bittender setzt fort:

Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, † erbarme Dich unser! A. Heiliger † Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, * HErr, † erbarme Dich unser!

3. Rüstbitten

HErr, tilge unsere Sünden, verzeihe uns unsere Verfehlungen!

A. Heiliger, blicke gnädig auf uns herab und heile unsere Schwächen um † Deines † Namens willen!

HErr, erbarme Dich! A. HErr, † erbarme Dich unser!

Erbarme Dich unser, o HErr, erbarme Dich! A. Dich, unseren Vater, flehen wir an: † erbarme Dich unser.

Zur Öffnung der Ostpforte – Vorbeter

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, Du Gott † aller Gnaden!

A. Damit wir, die wir auf Dich hoffen, † nicht zuschanden werden.

Doxologie singen alle gemeinsam.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

4. Gebet an der Kommunionbank

Lasset uns beten. – knien

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast Du denen bereitet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **H**eiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Deinen unwürdigen Dienern die Freude wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

5. Aufruf

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

aufstehen

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(Osterzeit: Halleluja!)

6. Lesung aus der Volksbibel

– alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalmen

– mit der kleinen Doxologie:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Sollte anschließend irgendwelcher Dienst oder Andacht stattfinden, wird an dieser Stelle mit 17. Segensbitte dieses Stundengebet abgeschlossen.

9. Anbetungsaufforderung

Beugen wir die Knie. *Alle knien.*

10. Bitteneröffnung – mittwochs und freitags – die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Friedensbitten

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Beim öffentlichen diakonalen oder priesterlichen Stundengebet mit der Gemeinde im Alltagsgebet (1 Gebetsdienst) mit

13. Kollekten und Gebetsanliegen fortsetzen.

Nach einer Gebetsstille, in welcher auch freie Gebete gesagt werden können, folgen die nachfolgenden Gebete.

13. Tagesgebet

Das letzte der Tagesgebete, wenn mehrere vorgesehen sein sollten.

14. Tagzeitgebet

O Heiliger Geist, Tröster, Gott der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du unser Leben geheiligt hast, schütze uns an Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

15. Danksagung

Hier können die Danksagungen eingesetzt werden, stehend.

16. Doxologie oder Lied – stehend

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Segensbitte – knien

aus Ps. 72, 17c-19

Glücklich sollen Gott preisen alle Völker und in Ihm sich segnen.

Gepriesen sei der HErr, der Gott Israels! Er allein tut Wunder.

Gepriesen sei sein herrlicher † Name in Ewigkeit! Seine Herrlichkeit erfülle die ganze Erde.

A. Amen.

Tagzeitgebet

† Morgengebetsdienst

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe;

Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(*Osterzeit: Halleluja!*)

6. Lesung vor dem HErren – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel,

sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

– außerhalb Quadragesimä (Fastenzeit) und im Unterchordienst entsprechend dem Wochentag

8.2. Psalm

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*
Mittwochs und Freitags – allg. Litanei

10. Bitteneröffnung

Nachfolgende Kyrierufe oder Trishagion

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Biblische Bitten

ansonsten weitere in der Bittensammlung oder in den Proprien

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu

Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Weitere Fürbittgebete zur Auswahl

Wir preisen Dich, HErr, unser Gott, daß Du uns hast aufstehen lassen und Deinen Ruhm in unsern Mund gelegt hast, damit wir Dich anbeten und Deinen heiligen Namen verehren; wir erflehen Dein Erbarmen, das Du uns erwiesen hast, damit wir leben: Deine Hilfe möge jenen zuvorkommen, die vor dem Antlitz Deiner Herrlichkeit stehen und nach Deiner Verheißung im Übermaß Deine Gnade erwarten; laß sie Deine unaussprechliche Güte rühmen, denn sie dienen Dir stets in Ehrfurcht und Liebe, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem Allherrscher der Ewigkeit. **A. Amen.**

oder

Schatz der Güter, ewig fließen-
der Quell, Heiliger Vater,
Wunderwirkender, Allmächtiger
und Allherrscher – Dich beten wir
alle an und bitten Deine Milde
um Schutz und Hilfe: Gedenke
der Deinen, o HErr; nimm das
Morgengebet von uns allen an,
entziehe Dich keinem, sondern
statte uns aus mit Deinem Erbar-
men. Siehe an alle, die für Deine
Erscheinung wachen und Dich
mit Deinem eingeborenen Sohn
loben, unsern Gott, zur Verherrlichung
Deines Heiligen Geistes;
sei Du ihr Helfer und Beschützer
und erhöere sie an Deinem himm-
lischen und geistigen Altar. Denn
Du allein bist unser Herrscher,
und wir loben und preisen Dich
jetzt und immerdar, und in alle
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Gott und Vater unseres HErrn
Jesu Christi, Du hast uns
wiederum aufgerichtet und zum
Gebet versammelt. Erweise uns
Gnade, damit Dich unsre Lippen
preisen, und nimm die Huldigung
unsres Dienstes an. Lehre uns
Deine himmlische Satzung, denn
vollkommen zu beten wissen wir
nicht, wenn Du, o HErr, uns
durch Deinen Heiligen Geist
nicht anleitest. Verzeihe, vergib
und übe Nachsicht mit unserer
Unvollkommenheit. Würdest Du

die Übertretungen beachten,
HErr, wer könnte vor Dir bestehen?
Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung,
unser Heil bist Du und unser Helfer,
der Heilige und der mächtige
Schirmherr unseres Lebens;
deshalb lobpreisen wir die Macht
Deines Reiches, des Vaters und
des Sohnes und des Heiligen Geistes,
heute und täglich, und in alle
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Vom Schlummer der Schläfrigkeit
hast Du uns, HErr, unser Gott,
erwachen lassen und hast von uns
vertrieben die Schatten der Träume;
durch Deinen heiligen Ruf hast Du
uns aus der Müdigkeit der Nacht zur
Erhebung unserer Hände ermuntert,
damit wir bekennen die Gnadenurteile
Deiner Gerechtigkeit. So nimm doch
die Bitten, Gebete, Bekenntnisse
und Dienste aller Deiner Gläubigen
an – schenke uns, o Gott, einen
unbeschämten Glauben, zuverlässige
Hoffnung und ungeheuchelte Liebe;
segne unsern Eingang und Ausgang,
unsre Gedanken, Worte und Werke,
und gewähre, daß wir den Anbruch
des niemals endenden Tages erreichen,
indem wir loben, preisen und rühmen
Dich, den Gütigen, den Vater und den
Sohn und den Heiligen Geist, unsern
Gott, dem Verherrlichung und

Anbetung gebührt jederzeit und ewiglich. **A.** Amen.

oder

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun. Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

oder

Wir bitten Dich und flehen zu Dir, o Gott unseres Heils, der Du die geistigen und vernünftigen Kräfte durch Deine Absicht hergestellt hast: Nimm unsre Lobpreisung an, die wir mit

all Deinen Geschöpfen Dir darbringen, und erwidere sie mit den Gnadengaben Deines Reiches. Denn vor Dir beugt sich jedes Knie der Himmlischen, der Irdischen und derer in der Unterwelt; alles was atmet und jedes Geschöpf rühmt Deine unbegreifliche Herrlichkeit, weil Du allein der wahre Gnadengott bist. Mit der Ehrung Deines ganzen himmlischen Heeres beten wir Dich an, Vater, Sohn und Heiliger Geist, wir verherrlichen Dich, den Einen, mit einer Stimme und mit der Liebe, die unvergänglich ist und ewiglich. **A.** Amen.

oder

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen

und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17.A. Schlußgebet im Unterchordienst

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Danach 20.

17.B. Priesterliche Fürbitte

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis

des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus oder Lied – alle stehen

19. Die Morgenbetrachtung

Wenn die Morgenkommunion stattfindet: Lamm Gottes, Das Heilige den Heiligen *und Friedensgruß.*

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Aller: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(*Osterzeit:* Halleluja!)

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis
– außerhalb Quadragesimä (Fastenzeit) und im Unterchordienst entsprechend dem Wochentag

8.2. Psalm

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Montag

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:

Dienstag

Laßt uns beten zu Gott, dem HERRN, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

Mittwoch

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Donnerstag

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Freitag

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:

Samstag

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten:

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten oder die Allgemeinen

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-

den und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Weitere Fürbittgebete zur Auswahl

Guter HErr der Herrlichkeit, Höre unsere Gebete und erhöhe unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und wirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und

Anbetung, jetzt und allezeit, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Herr und Gott unseres Heils,
handle an uns nach Deiner
Barmherzigkeit und sei Du der
Arzt, der unsere Seelen heilt. Er-
leuchte die Augen unserer Her-
zen zur Erkenntnis Deiner Wahr-
heit, damit alle zum sicheren Ha-
fen Deines Willen gelangen, sich
Dir widmen, Dir leben, durch
ihre Hingabe Deine Liebe erfah-
ren und diese Nacht in Deinem
Frieden und Schutz erleben;
denn Dein ist das Reich und die
Kraft und die Herrlichkeit, des
Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Herr, unser Gott, Du hast die
Himmel geneigt und bist
zum Heil der gesamten Mensch-
heit herabgestiegen; schau auf
jene, die Dein Zeugnis angenom-
men haben und keine Menschen-
hilfe erwarten, sondern auf Deine
Gnade harren und sehnlich Dein
Heil erwarten. Behüte sie jeder-
zeit, auch an diesem Abend und
dieser anbrechenden Nacht, vor
jedem Feind und feindlichem
Werk des Bösen, vor eitlen Ge-
danken und arglistigem Sinn;
denn gelobt und hoch zu preisen
ist das Reich Deiner Herrschaft,

des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes, jetzt und al-
lezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Du kennst, o Herr, die Schlaf-
losigkeit unsrer unsichtba-
ren Feinde; o Gott, der Du uns ge-
bildet, kennst auch das Elend un-
seres schwachen Fleisches; des-
halb empfehlen wir uns Deinem
Erbarren an; wir übergeben in
Deine Hände unsere Seelen und
Geister – beschirm uns mit der
Kirche, unsrer Mutter, unter den
Flügeln Deiner Güte, damit wir
nicht den Schlaf des Todes schla-
fen, sondern die Augen unserer
Vernunft auf der Weide Deines
göttlichen Wortes wachen, und
erwecke uns in der Zeitenfülle
zum Lobpreis Deiner Herrlich-
keit, unseres Gottes, des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen
Geistes. **A.** Amen.

oder

Erhöre uns, Gott unser Hei-
land, Du Hoffnung aller
Welt, derer, die weit im Meer
sind, aller, die Deiner Erschei-
nung harren. Sei uns gnädig an
allen Orten Deiner Herrschaft, zu
Wasser, zu Lande und in der Luft,
und erbarme Dich unser; bewah-
re uns in Deiner Huld, und schüt-
ze unser Leben zum Zeugnis, daß
Du ein huldreicher Gott bist, da-
mit wir Dich, den Vater und den

Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

oder

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt

werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

oder

Hochgelobt bist Du, o Gott, Allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17.A. Schlußgebet im Unterchordienst

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch

Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **Erhöre** uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

Danach 20.

17.B. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

oder **Heilig, Heilig, Heilig, sei gepriesen ohne End, starker Gott im Sakrament.**

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für

uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus oder Lied – alle stehen

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd. **Siehe, ‖ von nun an *** preisen mich seliglich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A. Amen.**

† Nachtgebetsdienst

ersetzt den Morgengebetsdienst (eventuell den Morgendienst) des nächsten Tages.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Aller: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

(*Osterzeit:* Halleluja!)

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis v. Morgengebet
– außerhalb Quadragesimä (Fastenzeit)
und im Unterchordienst entsprechend
dem Wochentag

8.2. Psalm

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

Nachfolgende Kyrierufe oder Trishagion

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten des Nachtdienstes

Um Frieden und Heil von oben,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

14. Gebet

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir Dich jetzt, wir danken Dir und beten Dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist Du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem

Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17.A. Schlußgebet im Unterchordienst

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

Danach 20.

17.B. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-

che. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus oder Lied – alle stehen

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen haßben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Wortgottesdienst

▮ *Predigt*

1. Anrufung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Vater, † Sohn und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

2. Friedensbitten

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:
A. HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:
A. HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen:
A. HErr, erbarme Dich.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen:
A. HErr, erbarme Dich.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** HErr, erbarme Dich.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. HErrengebet

Lasset uns gemeinsam beten.
Alle knien.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

4. Lesung – des Predigttextes – sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen stehend:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Verkündigersegen

Wie der HErr den Mund seines Propheten mit der glühenden Kohle vom himmlischen Altar berühren ließ, auf daß er rein werde - so reinige der HErr dein Herz und deine Lippen, daß du sein heiliges Wort würdig annimmst und verkündigst, in der Kraft unseres Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

7. Gebet vor der Predigt – spricht der Prediger von der Kanzel aus – stehend:

O HErr Jesu Christe, der Du bei Deiner ersten Ankunft Deinen Boten vorausgesandt hast, den Weg vor Dir zu bereiten; gib, daß Deine Diener, die Haushalter über Gottes Geheimnisse, in gleicher Weise Deinen Weg bereiten und die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehren; auf daß wir bei Deiner Wiederkunft zum Gericht über die Welt als ein wohlgefälliges Volk erfunden werden vor Deinem Angesichte, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **B**armherziger Gott, wir bitten Dich, laß die hellen Strahlen Deines Lichtes auf Deine Kirche fallen, auf daß wir, erleuch-

tet durch Dein heiliges Wort, im Licht Deiner Wahrheit wandeln, und einst zum Licht des ewigen Lebens gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **H**ochgelobter HErr, der Du alle heiligen Schriften zu unserer Unterweisung hast aufzeichnen lassen; gib, daß wir sie so lesen, hören, lernen und uns innerlich aneignen, daß wir, durch Geduld und den Trost Deines heiligen Wortes, die selige Hoffnung des ewigen Lebens ergreifen und immerdar festhalten, welche Du uns gegeben hast in unserem Heiland Jesu Christo. **A.** Amen.

oder **O** Gott, der Du die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen, und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

8. Predigt – dazu sitzen alle.

9. Predigtabschluß – alle stehen.

Dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem einen Gott, sei in der Kirche alle Ehre, Ruhm, Macht, Majestät, Herrschaft und Lob, jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

Oder ähnlich.

10. Gebet nach der Predigt

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche mit himmlischer Lehre unterwiesen und das Licht Deines glorreichen Evangeliums in die Welt hast leuchten lassen; gib uns Deine Gnade, daß wir nicht länger gleich Unmündigen hin und her getrieben werden von allerlei Wind eitler Lehre, sondern gegründet seien in Deiner Wahrheit; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

oder **O** HErr, der Du alle Menschen liebst, laß das Licht Deiner unwandelbaren Weisheit in unsere Herzen leuchten; und öffne die Augen unseres Verstandes, daß wir die Predigt Deines Evangeliums vernehmen. Pflanze in uns die Furcht vor Deinen heiligen Geboten, damit wir im geistlichen Leben Fortschritte machen und in allen Dingen nach Deinem Wohlgefallen denken und tun. Denn Du bist

unser Erleuchter, o Christe, unser HErr; und Dir geben wir Ehre mit dem ewigen Vater und Deinem hochgelobten lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar.

A. Amen.

oder **A**llmächtiger Gott, gib, daß die Worte, welche wir heute mit unseren Ohren vernommen haben, durch Deine Gnade also in unser innerstes Herz eingesenkt werden, daß sie in uns die Früchte eines gottseligen Wandels bringen, zum Lob und Preis Deines Namens; durch Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

11. Lied oder Doxologie

12. Segen – vom Altar aus:

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Charismendienst

☞ *Ausübung der Geistesgaben*

Lesungen zur Auswahl im Dienst:

Lesung aus dem Buch

A. der Sprüche (4, 20 - 27)

B. Hiobs (42, 10 - 12a)

C. des Predigers (5, 1-6)

1. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten.

Alle knien.

Komm uns zuvor, o HErr, in all unserem Tun mit Deiner Gnade und Huld, und fördere uns mit Deiner immerwährenden Hilfe, auf daß wir alle unsere Werke in Dir beginnen, fortsetzen und vollenden, Deinen heiligen Namen dadurch preisen und endlich durch Deine Barmherzigkeit zum ewigen Leben gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **A**llmächtiger Gott, Quell aller Weisheit, – Du kennst unsere Not, ehe denn wir bitten, und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit, und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen, und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. (*Osterzeit: Halleluja!*)

3. Lesung – alle sitzen.

Lesung aus dem Buch

A. der Sprüche (4, 20 - 27)

B. Hiobs (42, 10 - 12a)

C. des Predigers (5, 1-6)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen stehend:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

6. Gebetsbegleitung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

7. Ausübung der Geistesgaben

8. Gebetsabschluß

Laßt uns unser Gebet vollenden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

9. Schlußgebet

Heiliger Gott, Du bist bei Deinen Heiligen, denn Du hast uns als unser Vater nach Deiner Gestalt erschaffen, in Christo, Deinem Sohn erlöst und mit all Deinen Gnadengaben ausgestattet; Du erhörst die Bittenden, und gewährst in Deiner Güte alles, dessen wir bedürfen. Erfülle nun, o HErr, unser Verlangen, wie es am heilsamsten für uns sein mag im Namen Jesu, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **Stehe uns gnädig bei, o HErr, und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichsten Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allzeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.**

oder **Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. A. Amen.**

10. Doxologie und Segen

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

11. Segnung jener, an denen die Gaben ausgeübt worden sind.

Der gnädige HErr, der dir das Werk der Versiegelten und die Stärkung der Geistesgaben zukommen ließ, erfülle dich mit Seinem Segen, unser Gott, der Vater † der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

12. Segnung jener, die Gaben ausgeübt.

Unser HErr, der Allmächtige, der dich mit Seinem Wesen begabt und mit Seinen Gaben beschenkt hat, auf daß du sein Werk der Barmherzigkeit ausübst, Er behalte dich in seiner Pflege und segne dich, unser Gott, der Vater † der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Sakristeigebete

▣ *Anlegung liturgischer Gewänder*

Vor den Gebetsdiensten

(1 und 1)

1. Zum Superpelliz oder Rochet

Ich freue mich in dem HERRn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und die Gebete Deines Volkes
würdig vor Dich zu bringen, durch
Jesum Christum, unseren HERRn.
A. Amen.

3. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Allein unter Deinen Schutz und
Schirm, zu Deiner Ehre sei ge-
stellt dieser unser beständiger
Dienst, damit durch die Natur un-
seres himmlischen Erlösers mit
dem ewigen Heil gekrönt werde je-
der Mensch, Dein Geschöpf, –
denn in Jesu Christo hast Du uns
zum himmlischen Dienst bestellt,
und nun loben und preisen wir
Dich, Vater, in Ihm durch den Hei-
ligen Geist. **A. Amen.**

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

4. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank ge-
bracht, heiliger, barmherziger
Vater, daß Du Deinen unwürdigen
Dienern Gnade gewährt hast, das
heilige Werk des Amtes vor Dir
auszurichten; Du wollest dasselbe
an uns

*(bei bedeutenden Gedächtnissen und Für-
bitten: mit jenen, derer wir gedach-
ten,)*

*(bei öffentlichem Gottesdienst: und al-
len, die daran teilgenommen ha-
ben,)*

reichlich segnen und gedeihen las-
sen zum ewigen Heil; durch Jesum
Christum, Deinen Sohn, unsern
HERRn, welchem mit Dir und dem
Heiligen Geiste, dem einen Gott,
sei aller Ruhm und Herrlichkeit,
jetzt und in Ewigkeit. **A. Amen.**

Vor den HErrentagsdiensten



1. Zur Alba, zum Superpelliz oder Rochet

Ich freue mich in dem HErn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und die Gebete Deines Volkes
würdig vor Dich zu bringen, durch
Jesum Christum, unseren HErn.

A. Amen.

4. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Allein unter Deinen Schutz und
ASchirm, zu Deiner Ehre sei ge-
stellt dieser unser beständiger
Dienst, damit durch die Natur un-
seres himmlischen Erlösers mit
dem ewigen Heil gekrönt werde je-
der Mensch, Dein Geschöpf, –
denn in Jesu Christo hast Du uns
zum himmlischen Dienst bestellt,

und nun loben und preisen wir
Dich, Vater, in Ihm durch den Hei-
ligen Geist. **A.** Amen.

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

5. Abschließendes Gebet

Läutere, o HErn, unsere Herzen
und unsere Nieren, durch das
Feuer Deines Heiligen Geistes, auf
daß wir Dir mit keuschen Leibern
dienen und mit reinem Herzen
wohlgefallen mögen; durch Jesum
Christum, unseren HErn, der da
lebt und herrscht mir Dir in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **D**urch Deinen Heiligen
Geist, den Tröster, der
von Dir ausgeht, erleuchte, Vater,
und leite in alle Wahrheit unsere
Sinne, nach der Verheißung Deines
Sohnes, der da lebt und herrscht
mit Dir in der Einheit des Heiligen
Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

Vor einer Predigt oder Belehrung

1. Zum Superpelliz oder Rochet

Ich freue mich in dem HERRN, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten, Dein Wort und Deine Wahr-
heit würdiglich und fruchtbringend
zu verkündigen, durch Jesum Chri-
stum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

3. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank ge-
bracht, heiliger, barmherziger
Vater, daß Du Deinen unwürdigen
Dienern Gnade gewährt hast, das
heilige Werk des Amtes vor Dir
auszurichten; Du wollest dasselbe
an uns allen reichlich segnen und
gedeihen lassen zum ewigen Heil;
durch Jesum Christum, Deinen
Sohn, unsern HERRN, welchem mit
Dir und dem Heiligen Geiste, dem
einen Gott, sei aller Ruhm und
Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit.
A. Amen.

Vor den Feiern der Hl. Eucharistie

1. Zur Alba, zur Kukula oder zum Superpelliz

Ich freue mich in dem HErren, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und Deine heilige Ordnung der
Eucharistie würdig und mit heilvol-
ler Wirkung zu verwalten, durch Je-
sum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

4. Zum Obergewand Kasel (u. Assistentendalmatik)

Allmächtiger Gott,
erfülle
| Deine(n) Knecht
oder | Magd
oder | {im Kollegaldienst:
Deine Knechte [(und) Mägede]}

mit himmlischer Gnade,

(Sonntags und zur Gabenweihe:
die Gaben und)

das heilige Opfer Deiner Kirche
würdig Dir darzubringen

(und Deine Diener [und Die-
nerinnen] es auszuspenden),

auf daß Dein Name verherrlicht

(und Dein Volk zum ewigen
Leben ernährt)

werde; durch Jesum Christum, un-
sern HErren. **A. Amen.**

5. Zur Händewaschung

Ich wasche meine Hände in Un-
schuld * und halte mich, HErren, zu
Deinem Altar; * hören zu lassen die
Stimme des Dankes * und zu er-
zählen alle Deine Wunder. –

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A. Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.**

6. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Kröne, o HErren, unser Gott, das
Werk Deiner Diener mit der Huld
Deiner Gnade, um der Ehre Deines
Sohnes Jesu Christi willen.

A. Amen.

7. Abschließendes Gebet

O HErr, Jesu Christe, Du Sohn des Vaters, Du Heil Gottes, Du Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen, der Du alles in allem erfüllst, der Du allein Gott dienen und die Menschen segnen kannst: blicke mit Erbarmen herab auf Deine unwürdigen Diener. Erhalte uns durch Deine Gnade und stehe uns bei in Deiner Treue, auf daß wir Dir im Geiste dienen, von Dir allein zeugen und aus Dir allein reden, in Deiner Kraft unsere Ämter ausrichten und Dir darin die Ehre geben, damit Dein Volk in der Erkenntnis Deines Namens zunehme und der Tempel Deiner Herrlichkeit erbaut werde; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

8. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe an uns

(bei bedeutenden Gedächtnissen und Fürbitten: mit jenen, derer wir gedachten,)

oder **L**äutere, o HErr, unsere Herzen und unsere Nieren, durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit reinem Herzen wohlgefallen mögen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mir Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **D**urch Deinen Heiligen Geist, den Tröster, der von Dir ausgeht, erleuchte, Vater, und leite in alle Wahrheit unsere Sinne, nach der Verheißung Deines Sohnes, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

(bei öffentlichem Gottesdienst: und allen, die daran teilgenommen haben,)

reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A. Amen.**

Vor den Tagesdiensten

1. Zur Alba, zur Kukula oder Tunika

Ich freue mich in dem HERRn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und Deine heilige Ordnung

! des Morgendienstes
oder ! des Abendienstes
oder ! der Osterwache
oder ! der Vigil

würdig zu feiern, durch Jesum Chri-
stum, unseren HERRn. **A.** Amen.

4. Zum Mantel

Gott und Vater, Du hast Deinen
Sohn Jesum Christum gege-
ben als den wahrhaftigen Hohen-
priester und einzigen Mittler zwi-
schen Dir und den Menschen: Ver-
leihe, daß durch das Amt der Für-
bitte, das Du in Deiner Kirche ge-

ordnet hast, Dein Volk Wohlgefal-
len vor Dir finden und Deine Barm-
herzigkeit erlangen möge; um der
Verdienste willen desselben Jesu
Christi, unseres HERRn.

A. Amen.

5. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Allein unter Deinen Schutz und
Schirm, zu Deiner Ehre sei ge-
stellt dieser unser beständiger
Dienst, damit durch die Natur un-
seres himmlischen Erlösers mit
dem ewigen Heil gekrönt werde je-
der Mensch, Dein Geschöpf, –
denn in Jesu Christo hast Du uns
zum himmlischen Dienst bestellt,
und nun loben und preisen wir
Dich, Vater, in Ihm durch den Hei-
ligen Geist. **A.** Amen.

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

6. Abschließendes Gebet

O HERR, Jesu Christe, Du Sohn
des Vaters, Du Heil Gottes,
Du Apostel und Hohenpriester, den
wir bekennen, der Du alles in allem
erfüllst, der Du allein Gott dienen
und die Menschen segnen kannst:

blicke mit Erbarmen herab auf Deine unwürdigen Diener. Erhalte uns durch Deine Gnade und stehe uns bei in Deiner Treue, auf daß wir Dir im Geiste dienen, von Dir allein zeugen und aus Dir allein reden, in Deiner Kraft unsere Ämter ausrichten und Dir darin die Ehre geben, damit Dein Volk in der Erkenntnis Deines Namens zunehme und der Tempel Deiner Herrlichkeit erbaut werde; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **L**äutere, o HErr, unsere Herzen und unsere Nieren, durch das Feuer Deines Heiligen

Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit reinem Herzen wohlgefallen mögen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mir Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **D**urch Deinen Heiligen Geist, den Tröster, der von Dir ausgeht, erleuchte, Vater, und leite in alle Wahrheit unsere Sinne, nach der Verheißung Deines Sohnes, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe an uns

(bei bedeutenden Gedächtnissen und Fürbitten: mit jenen, derer wir gedachten,)

(bei öffentlichem Gottesdienst: und allen, die daran teilgenommen haben,)

reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Vor den Kelchfeiern

1. Zur Alba, zur Kukula oder Dalmatik

Ich freue mich in dem HERRn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und Deine heilige Ordnung

! des Nachmittagsdienstes
oder ! der Kelchfeier

würdig zu feiern, durch Jesum Chri-
stum, unseren HERRn. **A.** Amen.

4. Zum Obergewand (Tunika)

Allmächtiger Gott,
erfülle

! Deinen Knecht
oder ! Deine Magd

mit himmlischer Gnade, den Vor-
kelch Deines heiligen Abendmals
Dir darzubringen und mit Deinem
Volk und der Kirche aller Ge-

schlechter aller Deiner Verheißun-
gen würdig zu werden durch Jesum
Christum, unsern HERRn. **A.** Amen.

5. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Alein unter Deinen Schutz und
Schirm, zu Deiner Ehre sei ge-
stellt dieser unser beständiger
Dienst, damit durch die Natur un-
seres himmlischen Erlösers mit
dem ewigen Heil gekrönt werde je-
der Mensch, Dein Geschöpf, –
denn in Jesu Christo hast Du uns
zum himmlischen Dienst bestellt,
und nun loben und preisen wir
Dich, Vater, in Ihm durch den Hei-
ligen Geist. **A.** Amen.

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

6. Abschließendes Gebet

O HERR, Jesu Christe, Du Sohn
des Vaters, Du Heil Gottes,
Du Apostel und Hohenpriester, den
wir bekennen, der Du alles in allem
erfüllst, der Du allein Gott dienen
und die Menschen segnen kannst:
blicke mit Erbarmen herab auf Dei-
ne unwürdigen Diener. Erhalte uns
durch Deine Gnade und stehe uns

bei in Deiner Treue, auf daß wir Dir im Geiste dienen, von Dir allein zeugen und aus Dir allein reden, in Deiner Kraft unsere Ämter ausrichten und Dir darin die Ehre geben, damit Dein Volk in der Erkenntnis Deines Namens zunehme und der Tempel Deiner Herrlichkeit erbaut werde; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **L**äutere, o HErr, unsere Herzen und unsere Nieren, durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit rei-

nem Herzen wohlgefallen mögen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mir Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **D**urch Deinen Heiligen Geist, den Tröster, der von Dir ausgeht, erleuchte, Vater, und leite in alle Wahrheit unsere Sinne, nach der Verheißung Deines Sohnes, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe an uns

(bei bedeutenden Gedächtnissen und Fürbitten: mit jenen, derer wir gedachten,)

(bei öffentlichem Gottesdienst: und allen, die daran teilgenommen haben,)

reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Vor den Weihediensten

Weihevordienst

1. Zur Alba, zur Kukula oder Tunika

Ich freue mich in dem HErrn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem Man-
tel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und Dein Wort und Deine
Wahrheit würdiglich und frucht-
bringend zu verkündigen, durch Je-
sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

4. Zum Mantel eines Weihevordienstes

Gott und Vater, Du hast Deinen
Sohn Jesum Christum gege-
ben als den wahrhaftigen Hohen-
priester und einzigen Mittler zwi-
schen Dir und den Menschen: Ver-

leihe, daß durch das Amt der Für-
bitte, das Du in Deiner Kirche ge-
ordnet hast, Dein Volk Wohlgefal-
len vor Dir finden und Deine Barm-
herzigkeit erlangen möge; um der
Verdienste willen desselben Jesu
Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

5. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Allein unter Deinen Schutz und
Schirm, zu Deiner Ehre sei ge-
stellt dieser unser beständiger
Dienst, damit durch die Natur un-
seres himmlischen Erlösers mit
dem ewigen Heil gekrönt werde je-
der Mensch, Dein Geschöpf, –
denn in Jesu Christo hast Du uns
zum himmlischen Dienst bestellt,
und nun loben und preisen wir
Dich, Vater, in Ihm durch den Hei-
ligen Geist. **A.** Amen.

6. Abschließende Versikel

Kleide Deine Priester mit Gerech-
tigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen
fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es
war im Anfang, so jetzt und allezeit,
in Ewigkeit. Amen.

7. Abschließendes Gebet

Läutere, o HErr, unsere Herzen und unsere Nieren, durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit reinem Herzen wohlgefallen mögen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder

Durch Deinen Heiligen Geist, den Tröster, der von Dir ausgeht, erleuchte, Vater, und leite in alle Wahrheit unsere Sinne, nach der Verheißung Deines Sohnes, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Weihegottesdienst

*Wo kein Weihevordienst stattfand, soll
1. und 2. gesagt werden.*

1. Zur Alba, zur Kukula oder Tunika

Ich freue mich in dem HErrn, *
und meine Seele ist fröhlich in
meinem Gott. * Denn Er hat mich
angetan mit Kleidern des Heils, *
Er hat mich umhüllt mit dem
Mantel der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtig-
keit * und laß den Glauben den
Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Die-
ner und Dienerinnen die Bür-
de des Amtes gelegt hast, mache
Du sie tüchtig, dasselbe auszurich-
ten und Deine heilige Ordnung der
/ des ... würdig und mit heilvoller
Wirkung zu verwalten, durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

4. Zum Obergewand vor einer Weihe

Allmächtiger Gott,
erfülle

| Deinen Knecht
oder | Deine Magd

mit himmlischer Gnade, das heilige
Opfer Deiner Kirche würdig Dir
darzubringen, auf daß Dein Name
verherrlicht und Dein Volk zum
ewigen Leben ernährt werde; durch
Jesum Christum, unsern HErrn.
A. Amen.

5. Zur Händewaschung

Ich wasche meine Hände in Un-
schuld * und halte mich, HErr, zu
Deinem Altar; * hören zu lassen die
Stimme des Dankes * und zu er-
zählen alle Deine Wunder. –

Ehre sei dem Vater...

6. Zur liturgischen Kopfbedeckung

Kröne, o HErr, unser Gott, das Werk Deiner Diener mit der Huld Deiner Gnade, um der Ehre Deines Sohnes Jesu Christi willen.

A. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

7. Abschließendes Gebet

O HErr, Jesu Christe, Du Sohn des Vaters, Du Heil Gottes, Du Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen, der Du alles in allem

erfüllst, der Du allein Gott dienen und die Menschen segnen kannst: blicke mit Erbarmen herab auf Deine unwürdigen Diener. Erhalte uns durch Deine Gnade und stehe uns bei in Deiner Treue, auf daß wir Dir im Geiste dienen, von Dir allein zeugen und aus Dir allein reden, in Deiner Kraft unsere Ämter ausrichten und Dir darin die Ehre geben, damit Dein Volk in der Erkenntnis Deines Namens zunehme und der Tempel Deiner Herrlichkeit erbaut werde; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe an uns

(bei bedeutenden Gedächtnissen und Fürbitten: mit jenen, derer wir gedachten,)

(bei öffentlichem Gottesdienst: und allen, die daran teilgenommen haben,)

reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allgemeine Litanei

↳ Grundgottesdienst der Liturgie

1. Allgemeine Litanei – Gregorianisch

1. Litaneibitten – Hirt

Verse mit | entfallen im Morgendienst

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Gott Vater im Himmel, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches und des

Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes

und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

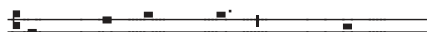
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich, erhöere



uns HErr und Gott. **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-

gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; für alle Städte und Länder und für alle Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Gerechtigkeit und Recht-
schaffenheit aller Vorgesetzten,
Richter und Amtleute, und um die
Ehrlichkeit, für die Wahrheit ein-
zustehen, laßt uns zum HErrn fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-
re uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HErrn fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-
re uns.

Um die Umkehr und Bekehrung;
um Trost, Hilfe und Stärkung für
alle Verzagten und Schwachen; um
den Sieg über den Tod, Sünde und
Satan, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhö-
re uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht
und für die Achtung vor jedem neu-
en Leben; um die Reinheit von
Wasser, Luft und Erde, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhö-
re uns.

Um den Beistand und Erlösung al-
ler verfolgten Christen, unserer lie-
ben Brüder und Schwestern und
um unsere baldige Vereinigung vor
dem erhabenen Throne Gottes,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhö-
re uns.

Um die sichere Ankunft der Rei-
senden zu Wasser, zu Lande und in
der Luft; um die Gesundheit der
Kranken und um die Errettung der
Gefangenen und Unterdrückten,

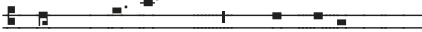
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhö-
re uns.

Um den Nutzen unserer Unterstüt-
zung der Witwen, Waisen und Be-
dürftigen und für ihren Schutz und
Wohlstand, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhö-
re uns.

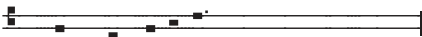
Um die Barmherzigkeit für unsere
Feinde, Verfolger und Lasterer und
ihre Bekehrung, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhö-
re uns.

Um gute Witterung, um reiches
Gedeihen der Früchte der Erde und
um friedvolle Zeiten, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhö-
re uns.

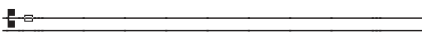
Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhö-
re uns.



Sohn Gottes, A. wir bitten



**Dich, erhö-
re uns.**



**Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.**



A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

2. HERrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän- gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol- gungen berührt, Dir hinfort in Dei- ner heiligen Kirche immerdar dan- ken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

3. Versammlungsgebete – Evangelist

4. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

5. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o

Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

6. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Eventuell freie Gebete

8. Lied oder Doxologie

9. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

2. Allgemeine Litanei – Melodisch

1. Litaneibitten – Hirt

Verse mit | entfallen im Morgendienst



HErr, er – bar – me Dich.

A. **H**Err, er – bar – me Dich.



Christe, er – bar – me Dich.

A. **C**hriste, er – bar – me Dich.



HErr, er – bar – me Dich.

A. **H**Err, er – bar – me Dich.



Gott Va – ter im Himmel,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



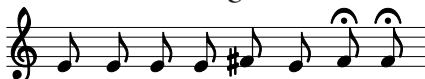
Gott Sohn, Er – lö – ser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



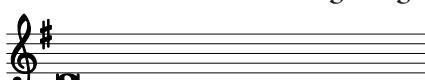
Gott Hei – li – ger Geist,



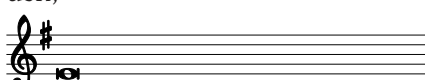
Geist vom Vater und vom Sohne,



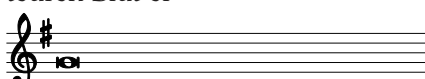
A. sei uns armen Sündern gnädig.



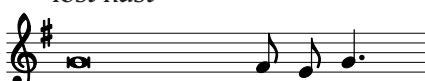
Gedenke, o **H**Err, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden;



‘verschone uns, o **H**Err, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut er-



‘löst hast



und hab’ Mit – leid mit uns.



A. Verscho – ne uns, o **H**Err.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Ge'richten, und vor der ewi-gen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; 'von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und 'Trägheit und al'ler Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; 'von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der 'Welt, des Fleisches 'und des Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; 'vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der 'Erde, vor Massenmord und einem plötz'lichen Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

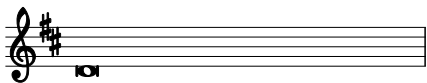
Vor Gewalttaten und Unterdrückung; 'vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des 'Geistes und Verachtung Deines Wortes und Dei'ner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; 'durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine 'Taufe, Dein Fasten und Dei'ne Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein 'Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und 'Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Hei'ligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine 'Gegenwart bis zum Ende der 'Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erschei'nung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



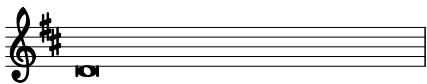
Wir Sünder bitten Dich,



er-hö-re uns HErr und Gott.



A. Wir bitten Dich, er -hö-re uns.



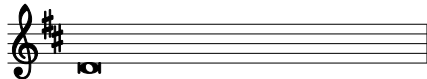
Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen:



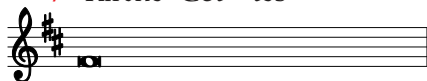
A. Wir bitten Dich, er -hö-re uns.



Um den Frieden der ganzen Welt;
um den Wohlstand der heiligen



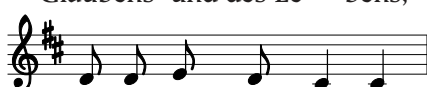
/ Kirche Got – tes



und um die Vereinigung aller
auf den rechten Weg des



‘Glaubens und des Le — bens,



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, er – höre uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-
ten, Evangelisten, Hir/ten und Lehr-
er, damit die Heiligen für die Er-
füllung ihres Dienstes zugerüstet
und wir vollkommene Menschen
werden und Christus in seiner voll-
endeten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und ‘Le-

ben verkünden, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die
Heiligung aller Orte, in welchen
Chri/stus, der HErr war und um
die Be’freigung des ‘Berges Zion,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des
ge/samen Volkes, der Beschnitte-
nen am Herzen und am ‘Fleische
für ‘unsern Gott, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhöere uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort;
für alle Städte und Länder und
für alle Menschen, laßt uns zum
HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich,
erhöere uns.

Um die Gerechtigkeit und Recht-
schaffenheit aller Vorgesetzten,
Richter und Amtleute, und um
die Ehrlichkeit, für die ‘Wahrheit
‘einzustehen, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um Liebe und/wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die ‘Früch’t
des Geistes, laßt uns zum HErrn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um die Umkehr und Bekehrung;
um Trost, Hilfe und Stärkung für
alle Verzag/ten und Schwachen;
um den Sieg über den Tod, ‘Sün’d

und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem / neuen Leben; ´um die Reinheit von ´Wasser, ´Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brü/der und Schwestern ´und um unsere baldige Vereinigung vor dem er´habenen ´Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und / in der Luft; ´um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Ge´fangenen und ´Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

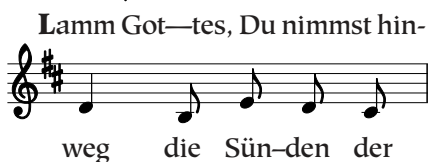
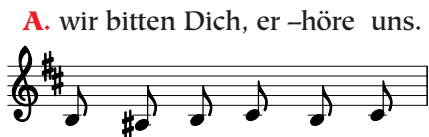
Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen / und Bedürftigen ´und für ´ihren ´Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um / die Barmherzigkeit ´für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer ´und ih´re Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, ´um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und ´um fried´volle Zeiten, laßt uns

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und / wahre Reue; ´um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten ´und um die Gnade des Hei´ligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.



Chri — ste, hö — re uns.



A. Christe, erhö — re uns.



HErr, er-bar—me Dich.

A. HErr, er-bar—me Dich.



Christe, er-bar—me Dich.

A. Christe, er-bar—me Dich.



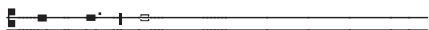
HErr, er-bar—me Dich.

A. HErr, er-bar—me Dich.

2. HERrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

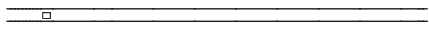
suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



O HErr, handle nicht mit uns



nach unseren Sünden.



A. Und vergilt uns nicht nach



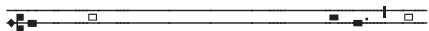
unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:



Lasset uns beten!

Hirt:



O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöere uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesus Christum, unsern HErrn.

A. Mache Dich auf, o HErr,

hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

3. Versamlungsgebete – Evangelist

4. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

5. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen

Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete – stehen, sonst knien.

Im Morgendienst mit 24. fortsetzen.

6. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Eventuell freie Gebete

8. Lied oder Doxologie

9. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.